

TOPOGRAPHIA  
ET CHRONOLOGIA PRÆ  
FECTVRAE REGENSTVFF,  
FLANÆ.

**A**briss vnd Beschreibung  
des Ampts Regensauff im Fürstent-  
thumb Freyburg dem Landtaericht Lengen-  
feldt, auf dem Vorgau am Regenflus ligent,  
mit dessen Pfarrn, Hoffmarchen, Dörffern,  
Höfen, Hölzern, Flüssen, Bächen, wätern,  
Brüchen, Fürtten, weegen, Vieegen,  
Gränzen

1597 v. d. Regens. Landt.

Pa  
archiv. neoburgico  
Roll

## Pflegamt Regenstau

Die erste von Christoph Vogel verfasste Amtsbeschreibung widmet sich dem Pflegamt Regenstau. Sie wurde im Herbst des Jahres 1597 zusammen mit den entsprechenden Karten begonnen und im Januar 1598 abgeschlossen. Im Gegensatz zu den Karten ist das Original der dazugehörigen Beschreibung verschollen. Von ihr liegt nur eine Abschrift aus dem frühen 18. Jahrhundert vor.

Ein möglicher Hinweis auf den Verbleib bzw. das Verschwinden des Originals der Beschreibung aus Christoph Vogels Feder findet sich in einem Werk zur „Geschichte der älteren bayerischen Statistik“ aus dem Jahre 1910.<sup>1</sup> Dort ist zu lesen, dass 1798 „eine von Vogel im Jahre 1597 gefertigte topographische Beschreibung des Pflegamts Regenstau aus den Münchener Archivbeständen“ entfernt wurde, um sie den Bearbeitern einer statistischen Erhebung zu überlassen.

Zum Pflegamt Regenstau haben sich folgende Archivalien aus der pfalz-neuburgischen Landesaufnahme erhalten:

- Hauptkarte, 1598.<sup>2</sup>
- Kopie der Hauptkarte, 18. Jhd.<sup>3</sup>
- Libell mit Übersichtskarte und 13 Teilkarten, 1598.<sup>4</sup>
- Beschreibung des Pflegamts Regenstau: *Topographia et Chronologia Præfecturæ Regenstufianæ*, Abschrift 18. Jhd.<sup>5</sup>

Die erwähnten Karten sind im Archivalienverzeichnis (S. 874ff.) einzeln aufgelistet und können von dort über Hyperlinks auf [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de) eingesehen werden.

Die vorliegende Edition erfolgte anhand der Abschrift, die vermutlich 1715 entstanden ist<sup>6</sup> („*Topographia et Chronologia Præfecturæ Regenstufianæ*“, BayHStA, Pfalz-Neuburg Hofrat 30<sup>7</sup>). Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern wurden in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand der dreizehn Teilkarten des Pflegamts Regenstau (BayHStA, Pl. 3595). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Regensburg.

### Zur Gliederung

Christoph Vogels Beschreibung des Pflegamts Regenstau liegt eine Gliederung zugrunde, die in einer Hierarchie der

---

1 GÜNTHER, Statistik, S. 26.

2 BayHStA, Pl. 9529.

3 BayHStA, Pl. 3465.

4 BayHStA, Pl. 3595; vgl. Anhang, Archivalienverzeichnis mit Links zu Einzelkarten des Libells.

5 BayHStA, Pfalz-Neuburg Hofrat 30, nach SCHERL, Landesaufnahme, doppelt vorhanden (vgl. BayHStA, Pfalz-Neuburg Hofrat vorl. 31).

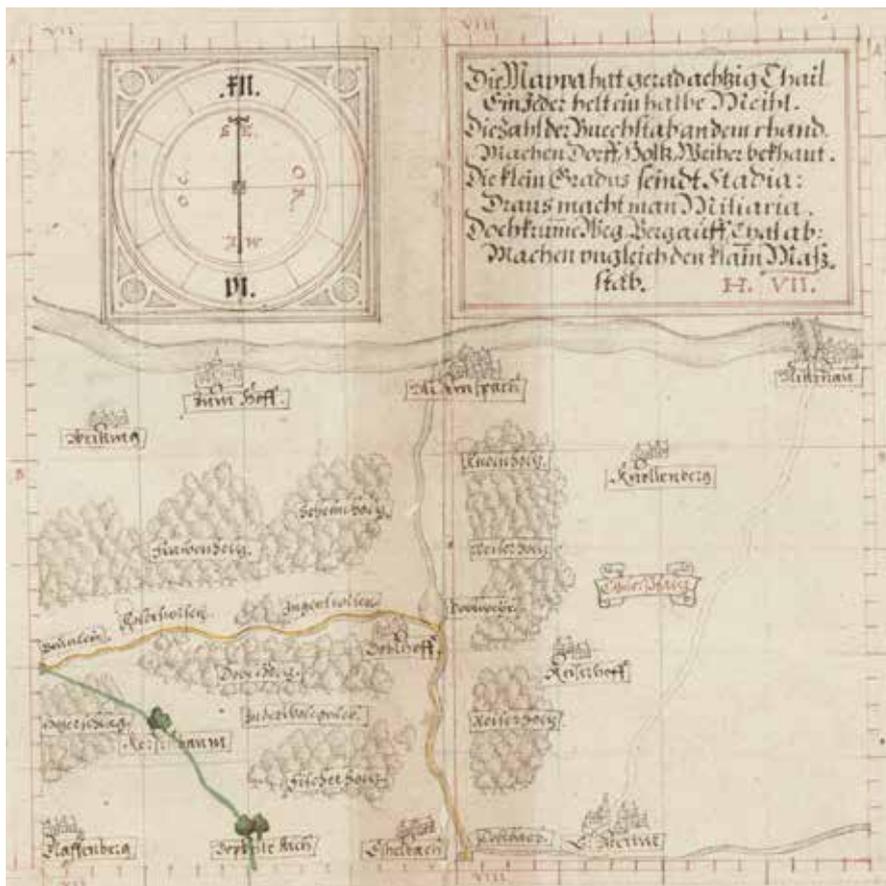
6 Vgl. Anmerkung 12.

7 „*Topographia et Chronologia Præfecturæ Regenstufianæ*. Abriss und Beschreibung des Amtes Regenstau im Fürstentum Neuburg, dem Landgericht Burglengenfeld, auf dem Nordgau am Regenfluß liegend, mit dessen Pfarreien, Hofmarken, Dörfern, Höfen, Hölzern, Flüssen, Bächen, Weihern, Brücken, Furten, Wegen, Stegen, Grenzen.“

Schriftgrößen in den Überschriften ihren Ausdruck findet. Der Beschreibung vorangestellt ist ein Registerteil. Dieser enthält alphabetische Verzeichnisse der Siedlungen im Amt, dann der Dörfer, Höfe und Weiler in anrainenden Pflügen, der Hölzer im Gericht und an dessen Grenzen, dann der Weiher, Wasserläufe und Bäche sowie der Furten am Regen.

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. Das Pflügamt Regenstau mit Angaben zu Pfarreien, Pflüchern und einer Beschreibung von dessen Grenzen mit dem Landgericht Burglengenfeld, dem kurpfälzischen Amt Wetterfeld, dem Amt Donaustauf, dem Gericht Zeitlarn, sowie strittiger Grenzen, gefolgt von Auflistungen von Gütern in benachbarten Pflügen, sowie ausländischer Besitzungen im Amt,
2. Der Markt Regenstau und die Hofmarken im Amt, Hirschling, Leonberg, Ramspau, Pirkensee, Edlhausen, Drackenstein, Forstenberg, Stadel, Karlstein, Wolfersdorf, Hackenberg, Hauzendorf, Bernhardswald, Kürn und Hauzenstein, mit Angaben zu Obrigkeit, Untertanen und Grenzen;
3. Die Pfarreien Regenstau, Kirchberg, Leonberg, Lambertsneukirchen, Eitlbrunn, Pettenreuth, Ramspau und Wenzelbach, mit Angaben zu deren Pfarrern, eingepfarrten Orten, Filialen, sowie „Monumenta“.



Teilkarte 3 aus dem Libell zum Pflügamt Regenstau von Christoph Vogel, 1598, mit Anmerkung zum Maßstab und Benutzungsanleitung:

"Die Mappa hat gerad achtzig Thail, Ein Jeder helt ein halbe Mehl. Die Zahl der Buechstab an dem Rhand machen Dorff, Holtz, Weiher bekhant. Die klein Gradus seindt Stadia: Draus macht man Miliaria. Doch krumme Weg, bergauff, thalab machen ungleich den klain Maßstab." (BayHStA, Pl. 3595, 3)

TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGIA PRAEFECTURAE REGENSTVFFIA  
 AUCH PRO VERWALTUNG DER HERRSCHAF REGENSTADT AUF DEM NEUDACH IN DER BAYRISCHEN PAULI PRO ZAMBACH



Hauptkarte des Pfliegamts Regenstauf von  
 Christoph Vogel, 1598, Originalgröße 111 x 89 cm,  
 Papier auf Leinwand (BayHStA, Pl. 9529)



## Transkription

[Titelblatt]

# TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGIA PRÆFECTURÆ REGENSTUFFIANÆ

Abriß und Beschreibung deß Ambtß Regenstauff im Fürstenthumb Neuburg, dem Landtgericht Lengenfeldt<sup>8</sup>, auf dem Norggau<sup>9</sup> am Regenfluß ligent, mit dessen Pfarm, Hoffmarchen, Dörffern, Höfen, Höltzern, Flüssen, Bächen, Weyern, Brückhen, Fürten, Weegen, Steegen, Gränitzen

1597/98 Regenstauf<sup>10</sup>

Ex archivo neoburgico, Roth<sup>11</sup>, A[nn]o 15<sup>12</sup>

[Folio 2 u. 3: Leerseiten]

[Fol. 4r]

### Register auff die Dörffer in dem Ambt ligent

A.		P. B.	
Aichelberg <sup>13</sup>	A 4	Parleutten <sup>14</sup>	D 7
Anglern <sup>15</sup>	C 5	Pfaffenöde <sup>16</sup>	D 9
ABm <sup>17</sup>	C 5	Preßgrundt <sup>18</sup>	E 3
Hinder Aichelberg <sup>19</sup>	D 2	Penckh <sup>20</sup>	E 5
Vorder Aichelberg <sup>21</sup>	D 3	Pleslberg <sup>22</sup>	E 6

---

8 Burglengenfeld.

9 Nordgau.

10 Von anderer Hand.

11 Vermerk des Archivars Georg Gottfried Roth († 1808), ab 1786 Vorstand des Neuburger Regierungsarchivs, vgl. KRAUSEN, Karten (1973), S. XXI u. S. 82. Übersetzung: „Aus dem neuburgischen Archiv“.

12 Das Schriftbild des Vermerks „Ao. 15“ legt nahe, dass dieser vom Verfasser der Abschrift stammt und könnte somit auf 1715 als Entstehungsjahr hinweisen.

13 Eichlberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, Landkreis Schwandorf (Künftig: SAD).

14 Parleithen, Gemeinde Bernhardswald.

15 In der Karte sind ein „Anglern“, rechts des Regens, (Groß-) Anglhof, Marktgemeinde Regenstauf, und ein „Anglern“, links des Regens ohne Siedlung, (Klein-) Anglhof, Marktgemeinde Regenstauf, eingezeichnet.

16 Pfaffenöd, Gemeinde Wald, Landkreis Cham (künftig: CHA).

17 Asing, Marktgemeinde Regenstauf.

18 Preßgrund, Marktgemeinde Regenstauf.

19 Eichlberg, Marktgemeinde Regenstauf.

20 Penckhof, abgegangen auf dem Gebiet der Gemeinde Wenzelbach.

21 Ferneichlberg, Marktgemeinde Regenstauf.

22 Plessenberg, Gemeinde Bernhardswald.

Apperzwing <sup>23</sup>	E 7	Pillersberg <sup>24</sup>	E 7
Abach <sup>25</sup>	F 5	Pentling <sup>26</sup>	G 4
Ackherhof <sup>27</sup>	G 5	Pleiz <sup>28</sup>	G 4
Apprandt <sup>29</sup>	D 7		
		C. K.	
B. P.		Capelhof <sup>30</sup>	B 4
Bürckhensee <sup>31</sup>	C 3	Carlstain <sup>32</sup>	C 5
Banholz <sup>33</sup>	C 3	Ketzheim <sup>34</sup>	A 4
Brücklhof <sup>35</sup>	C 4	Claffenberg <sup>36</sup>	B 6
Bürckhenzant <sup>37</sup>	D 6	Kürn <sup>38</sup>	D 6
Buechhof <sup>39</sup>	D 7	Kirchberg <sup>40</sup>	C 6
Bachofen <sup>41</sup>	E 5	Kärben <sup>42</sup>	F 3
Büechhof <sup>43</sup>	F 7		
Bürckhmühl <sup>44</sup>	F 7	D. T.	
Bürckhgueth <sup>45</sup>	F 7	Doblhoff <sup>46</sup>	B 7
Bernhardtswaldt <sup>47</sup>	F 8	Dennersdorf <sup>48</sup>	C 6
Bettenreuth <sup>49</sup>	D 8	Disenbach <sup>50</sup>	E 4
Under Braunstuben <sup>51</sup>	D 8	Danhausen <sup>52</sup>	F 5

- 
- 23 Appertszwing, Gemeinde Bernhardswald.  
24 Pillmannsberg, Gemeinde Bernhardswald.  
25 Abbachhof, Gemeinde Wenzelbach.  
26 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.  
27 Oberackerhof, Gemeinde Wenzelbach.  
28 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzelbach.  
29 Apprant, Gemeinde Bernhardswald.  
30 Kappl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
31 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
32 Karlstein, Marktgemeinde Regenstau.  
33 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
34 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
35 Brücklhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
36 Glapfenberg, Marktgemeinde Regenstau.  
37 Birkenzant, Marktgemeinde Regenstau.  
38 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.  
39 Buchhof, Gemeinde Bernhardswald.  
40 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstau.  
41 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstau.  
42 Kerm, Marktgemeinde Regenstau.  
43 Wohl verschrieben für „Birckhof“, F 7, Birkenhof, Gemeinde Wenzelbach.  
44 Birkmühle, Gemeinde Wenzelbach.  
45 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
46 Dobl, Stadt Nittenau, SAD.  
47 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.  
48 Danersdorf, Marktgemeinde Regenstau.  
49 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.  
50 Diesenbach, Gemeinde Regenstau.  
51 Unterbraunstuben, Gemeinde Bernhardswald.  
52 Thanhausen, Gemeinde Wenzelbach.

[Randvermerk:] ad rub[rum] Land- und Leuthbeschreibungen<sup>53</sup>  
 [Fol. 4v]

Trackhenstain <sup>54</sup>	C 5	Fuessenberg <sup>55</sup>	F 5
Tanwisen <sup>56</sup>	C 6	Forsterhauß <sup>57</sup>	C 3
Turnhoff <sup>58</sup>	G 5	Viechhofen <sup>59</sup>	E 5
		Vierholz <sup>60</sup>	F 6
E.		Fidlhof <sup>61</sup>	D 5
Eschlbach <sup>62</sup>	B 7	G.	
Edlendt <sup>63</sup>	C 6	Galnhausen <sup>65</sup>	B 5
Eppendorf Voder <sup>64</sup>	D 7	Gravenwündt <sup>67</sup>	B 6
Eppendorf Hinder <sup>66</sup>	D 8	Gnenhof <sup>69</sup>	C 6
Eittlbrun <sup>68</sup>	E 2	Greilsberg <sup>71</sup>	C 7
Epfendau <sup>70</sup>	E 3	Geysenthall <sup>73</sup>	D 4
Eitlhausen <sup>72</sup>	E 4	Gruebhoff <sup>75</sup>	D 6
Elbogen <sup>74</sup>	F 8	Gfangen <sup>76</sup>	D 6
		Gerstenhof <sup>77</sup>	D 7
F. V.		Gruebhof <sup>79</sup>	E 3
Fürstthoff <sup>78</sup>	C 4		

53 Vermerk stammt wahrscheinlich vom Archivar Georg Gottfried Roth (vgl. Anm. 11).

54 Drackenstein, Marktgemeinde Regenstauf.

55 Fußenberg, Gemeinde Wenzelbach.

56 Abgegangen oder aufgegangen in Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauf.

57 Abgegangen bei Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

58 Thurnhof, Gemeinde Wenzelbach.

59 Abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzelbach.

60 Führholz, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzelbach.

61 Fidelhof, Marktgemeinde Regenstauf.

62 Eschlbach, Stadt Nittenau, SAD.

63 Elendhalstraße, Marktgemeinde Regenstauf.

64 Vorderappendorf, Gemeinde Bernhardswald.

65 Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstauf.

66 Hinterappendorf, Gemeinde Bernhardswald.

67 Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauf.

68 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.

69 Gnadenhof, Marktgemeinde Regenstauf.

70 Epfenthau, Marktgemeinde Regenstauf.

71 Greisberg, Marktgemeinde Regenstauf.

72 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstauf.

73 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf.

74 Ellbogen, Gemeinde Bernhardswald.

75 Grubhof, Gemeinde Bernhardswald.

76 Gfangen, Marktgemeinde Regenstauf.

77 Gerstenhof, Gemeinde Bernhardswald.

78 Fürstthof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

79 Grub, Marktgemeinde Regenstauf.

Forchtenberg <sup>80</sup>	C 5	Unt[er] Gaunbach <sup>81</sup>	E 5
Fronau <sup>82</sup>	D 3	Ob[er] Gaunbach <sup>83</sup>	E 6
Froschhoff <sup>84</sup>	E 7	Gaulsberg <sup>85</sup>	E 6
Fünsing <sup>86</sup>	E 7	Grueb <sup>87</sup>	E 8
		Gravenhofen <sup>88</sup>	G 5
[Fol. 5r] H.		L.	
Hinderbergen <sup>89</sup>	A 5	Leonberg <sup>91</sup>	B 4
Hirsching <sup>90</sup>	B 5	Lindenmühl <sup>93</sup>	C 3
Harbachhof <sup>92</sup>	C 4	Lemblhof <sup>95</sup>	D 7
Hagenau <sup>94</sup>	C 4	Im Löchel <sup>97</sup>	D 6
Neu Hueb <sup>96</sup>	D 3	Löhel <sup>99</sup>	D 9
Alte Hueb <sup>98</sup>	D 3	Alt Loch <sup>101</sup>	D 2 <sup>102</sup>
Haslach z. Schlag <sup>100</sup>		Neu Loch <sup>104</sup>	D 7 <sup>105</sup>
O[ber] <sup>103</sup>	E 3, 6	Loehhof <sup>107</sup>	E 8
O[ber] <sup>106</sup>	D 3	Lau <sup>109</sup>	F 4
[Unter] <sup>108</sup>	D 3		

80 Forstenberg, Burgruine, Marktgemeinde Regenstau.

81 Gambach, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

82 Fronau, Marktgemeinde Regenstau.

83 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

84 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

85 Vielleicht Schlaghof, Gemeinde Bernhardswald.

86 Finsing, Gemeinde Bernhardswald.

87 In der Karte „Grubhof“. Grubberg, Gemeinde Bernhardswald.

88 Grafenhofen, Gemeinde Wenzelbach.

89 Hinterberg, Marktgemeinde Regenstau.

90 Hirschling, Marktgemeinde Regenstau.

91 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

92 Harberhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

93 Lintermühle, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

94 Hagenau, Marktgemeinde Regenstau.

95 Lamhof, Gemeinde Bernhardswald.

96 Oberhub, Marktgemeinde Regenstau.

97 Löchl, Gemeinde Bernhardswald.

98 Unterhub, Marktgemeinde Regenstau.

99 Lehen, Gemeinde Bernhardswald.

100 Mit „Schlag“ könnte der direkt neben Haslach, E 6, liegende Schlaghof, Gemeinde Bernhardswald, gemeint sein.

101 In der Karte „Loch“. Loch, Marktgemeinde Regenstau.

102 In der Karte auf E 2.

103 Oberhaslach, Marktgemeinde Regenstau. „O. Haslach“ ist sowohl in Teilkarte 4, unterer Rand von Quadrant D 3, als auch in Teilkarte 8, Quadrant E 3, oberer Rand, eingezeichnet. Im Quadranten E 6 ist Haslach eingezeichnet, Haslach, Gemeinde Wenzelbach.

104 In der Karte „O. Loch“. Kleeberg, Marktgemeinde Regenstau.

105 In der Karte auf E 2.

106 Oberhaslach, Marktgemeinde Regenstau.

107 Lohhof, Gemeinde Bernhardswald.

108 Unterhaslach, Marktgemeinde Regenstau.

109 Laub, Gemeinde Zeitlarn.

Heckhlsberg<sup>110</sup> D 8  
 Hackhenberg<sup>112</sup> D 9  
 Hauzenstain<sup>114</sup> E 5, 6  
 Harma U[nter-]<sup>115</sup> E 6  
 Harma O[ber-]<sup>116</sup> E 7  
 Höflern<sup>118</sup> E 8  
 Holz<sup>120</sup> F 3  
 Hechelstain<sup>121</sup> E 7  
 Huethauß<sup>122</sup> D 3  
 Heselgrueb<sup>124</sup> D 7  
 Hauzendorf<sup>126</sup> D 8  
 Höfen<sup>128</sup> G 4

I.

Ibentan<sup>129</sup> B 4  
 Irlbach<sup>130</sup> E 8  
 Jugenthof<sup>131</sup> B 6

[Fol. 5v]

O.

Öedenhof<sup>132</sup> B 4

Lybberg<sup>111</sup> E 9  
 Loch<sup>113</sup> E 2

M.

Mezlerreuth<sup>117</sup> A 4  
 Mühleutten<sup>119</sup> C 5

N.

Neukhürch<sup>123</sup> D 8  
 Neuhof<sup>125</sup> F 4  
 Niederhof<sup>127</sup> D 8

K. B. [sic!]

S.

Süessebach<sup>133</sup> B 5

- 
- 110 Hacklsberg, Gemeinde Bernhardswald.  
 111 Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.  
 112 Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.  
 113 Loch, Marktgemeinde Regenstauf. Identisch mit „Alt Loch“, vgl. Anm. 101.  
 114 Hauzenstein, Gemeinde Wenzelbach.  
 115 Unterharm, Gemeinde Bernhardswald.  
 116 Oberharm, Gemeinde Bernhardswald.  
 117 Meßnerskreith, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 118 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
 119 Aufgegangen in Karlstein, Marktgemeinde Regenstauf.  
 120 Holz, Marktgemeinde Regenstauf.  
 121 Högelstein, Gemeinde Bernhardswald.  
 122 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf.  
 123 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.  
 124 Hösgrub, Gemeinde Bernhardswald.  
 125 NeuhoF, Gemeinde Zeitlarn.  
 126 Hauzendorf, Gemeinde Bernhardswald.  
 127 Niederhof, Gemeinde Bernhardswald.  
 128 Vielleicht Unterackerhof, Gemeinde Wenzelbach.  
 129 Ibenthan, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 130 Erlbach, Gemeinde Bernhardswald.  
 131 Vielleicht Dürrmaul, Stadt Nittenau, SAD.  
 132 Abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 133 Süßenbach, Marktgemeinde Regenstauf.

Oberhof <sup>f134</sup>	D 6	Schwarzhof <sup>f135</sup>	C 3
Ödhof <sup>f136</sup>	D 6	Schwaighöfl <sup>f137</sup>	C 5
Oberhof <sup>f138</sup>	D 7	Stänglho <sup>f139</sup>	C 9
		Schnepfenberg <sup>f140</sup>	D 3
R.		Schenzlohe <sup>f141</sup>	D 3
Rosbahof <sup>f142</sup>	B 4	Süesberg <sup>f143</sup>	D 3
Rambsbaur <sup>f144</sup>	C 4	Spindlho <sup>f145</sup>	D 4
Rambsbaur Klein <sup>f146</sup>	C 5	Stadl <sup>f147</sup>	D 5
Reppershof <sup>f148</sup>	C 7	Schaffho <sup>f149</sup>	D 9
Raingrueb <sup>f150</sup>	D 2	Senberg <sup>f151</sup>	D 9
Rueth <sup>f152</sup>	D 5	Santhof <sup>f153</sup>	F 6
Schwaighof <sup>f154</sup>	D 5	Schneckenreuth <sup>f155</sup>	D 6
Regenstauff <sup>f156</sup>	E 4	Schnaitweg <sup>f157</sup>	D 6
Reithof <sup>f158</sup>	E 5	Seigenhof <sup>f159</sup>	D 7
Rabenhof <sup>f160</sup>	E 5	Seuberstor <sup>f161</sup>	D 7
Risl <sup>f162</sup>	F 3	Kerben <sup>f163</sup>	E 3

- 
- 134 Oberhof, Marktgemeinde Regenstauf.  
135 Schwarzhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
136 Ödenhof, Gemeinde Bernhardswald.  
137 Schwaighof, Marktgemeinde Regenstauf.  
138 Eberhof, Gemeinde Bernhardswald.  
139 Stanglho, Gemeinde Bernhardswald.  
140 Schnepfenberg, Marktgemeinde Regenstauf.  
141 Schanzlohe, Marktgemeinde Regenstauf.  
142 Roßbach, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
143 Süßberg, Marktgemeinde Regenstauf.  
144 Ramspau, rechts des Regens (Großramspau), Marktgemeinde Regenstauf.  
145 Spindlho Marktgemeinde Regenstauf.  
146 Ramspau, links des Regens (Kleinramspau), Marktgemeinde Regenstauf.  
147 Stadel, Marktgemeinde Regenstauf.  
148 Rappershof, Marktgemeinde Regenstauf.  
149 Schafhof, Gemeinde Bernhardswald.  
150 Reingrub, Marktgemeinde Regenstauf.  
151 Samberg, Gemeinde Bernhardswald.  
152 Roith, Gemeinde Wenzelbach.  
153 Sandhof, Gemeinde Wenzelbach.  
154 In der Karte steht „Schwaighof“ ohne dazugehörige Siedlung. Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf.  
155 Schneckenreuth, Gemeinde Bernhardswald.  
156 Regenstauf, Marktgemeinde Regenstauf.  
157 Schneitweg, Marktgemeinde Regenstauf.  
158 Vielleicht Linglho, Marktgemeinde Regenstauf.  
159 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
160 Rabenhof, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
161 Seibersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
162 Riesen, Gemeinde Zeitlarn.  
163 Kerm, Marktgemeinde Regenstauf.

Regeldorf<sup>164</sup> F 4  
 Rieth<sup>166</sup> F 6  
 Rapenbüchel<sup>168</sup> A 4

Stainrinen<sup>165</sup> F 6  
 Schönberg<sup>167</sup> F 6  
 Stadlhof<sup>169</sup> B 3  
 Stedlhof<sup>170</sup> E 8

[Fol. 6r]

W.  
 Wildenreuth<sup>171</sup> C 5  
 Widenhof<sup>173</sup> C 7  
 Wolffersdorf<sup>175</sup> C 7  
 Wehrhof<sup>176</sup> D 5  
 Weyhermühl<sup>177</sup> E 4  
 Weege<sup>179</sup> E 7  
 Wolferzwing<sup>181</sup> E 8  
 Wishof<sup>182</sup> F 7  
 Wismühl<sup>184</sup> F 7

W.  
 Widen<sup>172</sup> D 3  
 Widen<sup>174</sup> D 3  
 Z.  
 Zieglhütten<sup>178</sup> C 2  
 Ziegenmühl<sup>180</sup> D 8  
 Zieglhuetten  
 Bernh[ardswald]<sup>183</sup> F 8

---

164 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.  
 165 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.  
 166 Roith, Gemeinde Wenzenbach.  
 167 Schönberg, Gemeinde Wenzenbach.  
 168 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 169 Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 170 Stadlhof, Gemeinde Bernhardswald.  
 171 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstein.  
 172 Wieden, Marktgemeinde Regenstein.  
 173 Widenhof, Marktgemeinde Regenstein.  
 174 Wieden, Marktgemeinde Regenstein.  
 175 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
 176 Wöhrhof, Marktgemeinde Regenstein.  
 177 Weiermühle, aufgegangen in Regenstein, Marktgemeinde Regenstein.  
 178 Ziegelhütte, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 179 Weg, Gemeinde Bernhardswald.  
 180 Züchmühl, Gemeinde Bernhardswald.  
 181 Wolferzwing, Gemeinde Bernhardswald.  
 182 Wieshof, Gemeinde Bernhardswald.  
 183 Ziegelhäusl, Gemeinde Bernhardswald.  
 184 Wiesmühl, Gemeinde Bernhardswald.

## Dörffer, Höff unnd Weiler ausser der Grenitz

A.		B., C., D., E.	
Aschau <sup>185</sup>	F3	Erlbach <sup>186</sup>	G 5
		Englbrun <sup>187</sup>	C 2
		Elend <sup>188</sup>	C 7
		Etenbach <sup>189</sup>	D 2
		Elmau <sup>190</sup>	D 2
[Fol. 6v]			
F.		K.	
Faulwisen <sup>191</sup>	F 2	Kalte Herberg <sup>192</sup>	F 5 <sup>193</sup>
		Kalte Herberg <sup>194</sup>	F 5 <sup>195</sup>
G.		Knollenberg <sup>196</sup>	B 9 <sup>197</sup>
Geishoff <sup>198</sup>	F 9	Kürnberg <sup>199</sup>	C 2
Gengelhof <sup>200</sup>	C 2	Kropfsberg <sup>201</sup>	E 9
Göppenbach <sup>202</sup>	E 9	Kueffhof <sup>203</sup>	H 9 <sup>204</sup>
Gsolnmühl <sup>205</sup>	E 9		
Gonnnersdorf <sup>206</sup>	G 5	L.	
Grienthall <sup>207</sup>	G 5	Liechtenberg <sup>208</sup>	F 5
		Lindthof <sup>209</sup>	H 6

- 
- 185 Aschach, Marktgemeinde Lappersdorf.  
 186 Irlbach, Gemeinde Wenzelbach.  
 187 Engelbrunn, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 188 Elendhof, Stadt Nittenau, SAD.  
 189 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstau.  
 190 Ellmau, Marktgemeinde Regenstau.  
 191 Faulwies, abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Lappersdorf.  
 192 Kaltenherberg, Gemeinde Bernhardswald.  
 193 In der Karte auf F 8.  
 194 Kaltenherberg, Gemeinde Bernhardswald.  
 195 In der Karte auf F 8.  
 196 Knollenhof, Stadt Nittenau, SAD.  
 197 In der Karte auf B 8.  
 198 Geishof, Gemeinde Altenthann.  
 199 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstau.  
 200 Ganglhof, Marktgemeinde Regenstau.  
 201 Kropfersberg, Gemeinde Altenthann.  
 202 In der Karte steht „Göppenbach“ ohne dazugehörige Siedlung. Göppenbach, Gemeinde Altenthann.  
 203 Kufberg, Gemeinde Wenzelbach.  
 204 In der Karte auf H 7.  
 205 Gsellmühle, Gemeinde Altenthann.  
 206 Gonnnersdorf, Gemeinde Wenzelbach.  
 207 Grünthal, Gemeinde Wenzelbach.  
 208 Lichtenberg, Gemeinde Bernhardswald.  
 209 Lindhof, abgegangen in Wenzelbach, Gemeinde Wenzelbach.

H.  
 Harmstetten<sup>211</sup> A 5  
 Hof<sup>212</sup> A 7  
 Harnasmühl<sup>213</sup> E 9  
 Haslach<sup>215</sup> G 4  
 Harthof<sup>217</sup> G 4  
 Heylig Blueth<sup>218</sup> H 7

I.  
 Jugenthof<sup>220</sup> B 7<sup>221</sup>

[Fol. 7r]

P.  
 Plitting<sup>224</sup> C 8  
 Puecheloe<sup>226</sup> D 2  
 Posruckh<sup>228</sup> E 8  
 Pfiderhofen<sup>230</sup> E 9  
 Pulfermühl<sup>232</sup> F 4

Lau<sup>210</sup> F 4

M.  
 Mainsbach<sup>214</sup> A 8  
 S. Martin<sup>216</sup> B 8

N.  
 Nittenau<sup>219</sup> A 8

O.  
 Ohehalm<sup>222</sup> A 8<sup>223</sup>

S.  
 Stockhafels<sup>225</sup> A 5  
 Stainhof<sup>227</sup> B 3  
 Stedlhof<sup>229</sup> B 3  
 Strashof<sup>231</sup> C 8  
 Schwaickhhausen<sup>233</sup> F 2  
 Sallern<sup>234</sup> G 4  
 Sulzbach<sup>235</sup> G 6<sup>236</sup>

- 
- 210 Laub, Gemeinde Zeitlarn.  
 211 Vielleicht Weißenhof oder Überfuhr, beide Stadt Nittenau, SAD.  
 212 Hof am Regen, Stadt Nittenau, SAD.  
 213 Hornismühle, Gemeinde Altenthann.  
 214 Untermainsbach, Stadt Nittenau, SAD.  
 215 Haslbach, Gemeinde Wenzelbach.  
 216 Sankt Martin, Stadt Nittenau, SAD.  
 217 Aufgegangen in Regensburg, Stadt Regensburg.  
 218 Auf der Karte ist unter diesem Namen eine Kirche östlich des Otterbachs bei Sulzbach eingezeichnet, Gemeinde Donaustauf.  
 219 Nittenau, Stadt Nittenau, SAD.  
 220 Vielleicht Dürrmaul, Stadt Nittenau, SAD.  
 221 In der Karte auf B 6.  
 222 Orhalm, Gemeinde Altenthann.  
 223 In der Karte auf F 9.  
 224 Plitting, Gemeinde Bernhardswald.  
 225 Stockenfels, Burgruine, Stadt Nittenau, SAD.  
 226 Buchenlohe, Marktgemeinde Regenstauf.  
 227 Steinhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 228 Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.  
 229 Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
 230 Pfittershof, Gemeinde Altenthann.  
 231 Straßhof, Stadt Nittenau, SAD.  
 232 Aufgegangen in Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
 233 Schwaighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.  
 234 Sallern, Stadt Regensburg.  
 235 Sulzbach, Gemeinde Donaustauf.  
 236 In der Karte auf H 6.

R.		T.	
Rohrhof <sup>237</sup>	A 3	Thanhof <sup>238</sup>	G 5
Rappenbichel <sup>239</sup>	A 4	V.	
Rennersberg <sup>240</sup>	F 9	Veherau <sup>242</sup>	A 3
Reittern <sup>241</sup>	F 8	Vischbach <sup>244</sup>	A 6
Reiserhof <sup>243</sup>	B 8	Vischerhauß <sup>246</sup>	A 6
Richterskeller <sup>245</sup>	C 2	W.	
Refthall <sup>247</sup>	E 9	Wuzlhof <sup>251</sup>	G 4
Regldorff <sup>248</sup>	F 3	Weichs <sup>253</sup>	G 4 <sup>254</sup>
Reinhardtswinckhl <sup>249</sup>	E 8 <sup>250</sup>	Wenzebach <sup>255</sup>	H 7 <sup>256</sup>
Reinhausen <sup>252</sup>	G 4	Weitting <sup>257</sup>	A 7
S.		Wünckhlern <sup>259</sup>	B 3
Steinsberg <sup>258</sup>	E 2	Wünzern <sup>261</sup>	F 8
Schaunforst <sup>260</sup>	A 3	Z.	
[Fol. 7v]		Zeitlhof <sup>264</sup>	H 7 <sup>265</sup>
Wezlhof <sup>262</sup>	C 7		
Wolckhersdorf <sup>263</sup>	C 9		
Wolferzwing <sup>266</sup>	E 8		

237 Abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

238 Thanhof, Gemeinde Wenzenbach.

239 Rappenbügl, Gemeinde Maxhütte-Haidhof, SAD.

240 Rammersberg, Gemeinde Bernhardswald.

241 Reiting, Gemeinde Bernhardswald.

242 Verau, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

243 Reisach, Stadt Nittenau, SAD.

244 Fischbach, Stadt Nittenau, SAD.

245 Richterskeller, Marktgemeinde Regenstau.

246 Vielleicht Mühlental oder Hengersbach, Stadt Nittenau, SAD.

247 Refthal, Gemeinde Altenthann.

248 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

249 Reinhartswinkl, Gemeinde Altenthann.

250 In der Karte auf E 9.

251 Wutzelhofen, Stadt Regensburg.

252 Reinhausen, Stadt Regensburg.

253 Weichs, Stadt Regensburg.

254 In der Karte auf H 4.

255 Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

256 In der Karte auf F 6.

257 Weiting, Stadt Nittenau, SAD.

258 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstau.

259 In der Karte „Oberwinckhlern“ und „Unterwinckhel“, Winkerling, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

260 Sauforst, aufgegangen in der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

261 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

262 Wetzlhof, Stadt Nittenau, SAD.

263 Wulkersdorf, Gemeinde Bernhardswald.

264 Zeitlhof, Gemeinde Wenzenbach.

265 In der Karte auf G 6.

266 Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.

## Höltzer im Amt unnd ausser mit A. unterschieden

A.		Binckhholz	B 4
Aichelberg	A 4	Banholz	C 3
Alpersbach	C 4	Birckha	C 6
Aichlberg	C 5	Birckhenzanter <sup>267</sup> Gemein	D 7 <sup>268</sup>
Arbsholz	E 7	Buechholz	D 7
Hoch Aicha	F 5	Bernberg	E 3
Ader	F 7	Bruckberg	E 3
A.		Brenthall	E 4
Angerholz	C 9	Hoch Birckha	F 5
Alsterbühel	E 9	Berlebschlag	F 6
B.		A.	
Bernbrunn	A 4	Burgerlöe	A 3
[Fol. 8r]			
C.		F.	
Capelholz <sup>269</sup>	B 4	K. Frauenberg	D 6
Clausenberg	B 5 <sup>270</sup>	Fischerholz	F 4
		Froschholz	E 7
D.		G.	
Dobl	B 6 <sup>271</sup>	Gaylnberg	A 5
Danhausen	F 6 <sup>272</sup>	Geursbach <sup>273</sup>	B 4
Donhauser 2	F 6	Gensleutten <sup>274</sup>	C 6
Danhauser 3	F 6	Greinholz <sup>276</sup>	C 7
Gemain <sup>275</sup>		Gruebholz	D 6

267 Zu Birkenzant, Marktgemeinde Regenstein.

268 In der Karte auf D 6.

269 Zu Kappl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

270 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

271 In der Karte auf B 7.

272 In der Karte auf F 5.

273 In der Karte „Gruesbach“.

274 In der Karte „Gaisleutten“.

275 In der Karte ist auf F 6 und auf F 5 jeweils eine „Donh[ausen] Gemein“ eingetragen.

276 In der Karte „Gremholz“.

E.		Gruebhölzer	E 3
Eppenhof	B 4 <sup>277</sup>	Gestockhte	E 8 <sup>278</sup>
Eylenberg	B 5 <sup>279</sup>	Gaisleutten	F 5
Edenlöe	D 3	Gottersberg	G 4
Ebenpainth	E 8	A.	
A.		Gromathwinckhl	A 4
Erlberg	D 9	H.	
F.		Heztlberg	B 4
Fürsthofoholz <sup>280</sup>	C 4	Heylingholz	B 5 <sup>281</sup>
Gr. Frauenberg	C 5	Hirschinger <sup>282</sup> Gemain	B 5
Fischerholz	C 5	Hochenschlag	B 7
Fronauerholz <sup>283</sup>	D 3	Leonb[erger] <sup>284</sup> Gemain	
[Fol. 8v]			
Herrnberg	C 5	Kagel	D 5
Huttnerberg	C 5	Kesselholz	D 5
Huebholz <sup>285</sup>	D 3	Kobl	E 4
Hagener Holz <sup>286</sup>	D 4	Kümerberg <sup>287</sup>	E 6
Hundtsberg	D 6	Kalteckh	F 6
Höll	D 6	Kuchholzer oder Oberlöe	F 2 <sup>288</sup>
Hanzenkhlee <sup>289</sup>	D 7	A.	
Heselholz	D 7	Kappenlöe	A 3
Haslerberg	E 6	Knollenholz	B 8
Haslholz	E 3	Kümerschlag	E 2
A.			
Hechelberg	G 2 <sup>290</sup>	L.	
I.		Lindenbühel	B 3
Irlbrunn	D 2	Loeholz	C 4

277 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

278 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

279 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

280 Zu Fürsthofo, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

281 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

282 Zu Hirschling, Marktgemeinde Regenstaufo.

283 Zu Fronau, Marktgemeinde Regenstaufo.

284 Zu Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

285 Zu Ober-/Unterhub, Marktgemeinde Regenstaufo.

286 Zu Hagenau, Marktgemeinde Regenstaufo.

287 Zu Kürn, Gemeinde Bernhardswald.

288 In der Karte auf E 2.

289 In der Karte „Hautznklee“.

290 Der Quadrant G 2 in der Karte ist bis auf den Namen „Regenstaufo“ leer.

Iglberg	D 5	Leonberger <sup>291</sup> Gemain	C 4 <sup>292</sup>
Judenholz	E 8	Lempersberg	C 5
A.		Lindenholz	D 3
Jugent	B 7	Leben	D 4
		Lechnerberg <sup>293</sup>	D 6
K.		Lausbüchel	D 9
Kolerholz	B 5		
[Fol. 9r]			
Lybberger <sup>294</sup> Holz	E 5	Oberlöe	E 2
Linda	E 5	Ottenberg	F 3
A.			
Ledertasch	C 8	P.	
		Pfeifferbrunner	C 4
M		Pirckha Machen G. <sup>295</sup>	D 6
Mühlholz	A 3	Pirckhholz	D 8
Mühlholz	D 5	Pfaffenholz	E 4
Mühlholz	E 4	Pflegholz	E 5
Mühlleutten <sup>296</sup>	E 6	Pillmansperger <sup>297</sup> Holz	E 7
Mangholz	F 3	Pappenhemer Holz	F 5
Mangschlag <sup>298</sup>	G 4	Pleizenhoferholz <sup>299</sup>	G 4
		A.	
N. A.		Posruckher <sup>300</sup> Gemain	E 8
Niderhofer <sup>301</sup> Holz	C 8		
		R.	
O.		Rohrholz <sup>302</sup>	B 3
Oberholz	B 4 <sup>303</sup>	Rackhnerbüchel	B 3
Odenholz	C 4	Reiter	B 6
Öberholz	D 6	Rappersthal	B 6

291 Zu Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

292 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

293 In der Karte „Lehberg“.

294 Zu Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

295 In der Karte „Birckhe: Gmein“ und „Mac: Pircka“.

296 In der Karte „Mühlberg“.

297 Zu Pillmannsberg, Gemeinde Bernhardswald.

298 In der Karte „Magtschlag“.

299 In der Karte „Pleitzholtz“. Wohl zu Pleiz, abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzelbach.

300 Zu Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.

301 Zu Niederhof, Gemeinde Bernhardswald.

302 Zu Rohrhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

303 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

[Fol. 9v]

Rambspaurer<sup>304</sup> Gemein D 4<sup>305</sup>  
Regenstauffer<sup>306</sup> Gemein D 5  
Raselberg<sup>307</sup> E 3  
Riselberg<sup>308</sup> F 3  
Regldorffer<sup>309</sup> Holz F 3  
Roitter Gemein<sup>310</sup> F 6

S.

Schwarzholz A 4  
Stedllöe<sup>311</sup> B 3  
Spindlberg B 5  
Gravenwüner<sup>313</sup> Gem.  
oder Starz B 6  
Spindelholz<sup>314</sup> C 4  
Schergenbühel C 6  
Santquell C 7  
Stainach D 6  
Strassholz D 7  
Schmitholz E 5  
Steckhleutten E 8  
Spitlholz F 3  
Santholz F 6

[Fol. 10r]

W.

Wasserleutten A 5  
Weinberg B 4  
Wunfeldt C 7<sup>318</sup>  
Weinberg D 3

A.

Rohrholz B 3  
Reyserholz B 8  
Rafa C 2  
Retzenau C 9

S. A.

Strassholz C 8  
Seeholz E 8  
Schottenholzer A 5<sup>312</sup>  
Stedtlöe B 3  
Schalmholz B 7  
Suhr C 9

T.

Thannen E 5  
Thürgarten F 8

V.

Vierhölzels<sup>315</sup> Schachten F 6

Z.

Zrennenfels C 5  
Heckhlspergers Zigen D 8<sup>316</sup>  
Zeitldorner<sup>317</sup> Gemein E 5

A.

Zantholz C 8

304 Zu Ramspau, Marktgemeinde Regenstau.

305 In der Karte ist auf C 4 „Gemein“ eingezeichnet.

306 Zu Regenstau, Marktgemeinde Regenstau.

307 In der Karte „Röselberg“.

308 Zu Riesen, Gemeinde Zeitlarn.

309 Zu Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

310 Zu Roith, Gemeinde Wenzelbach.

311 Zu Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

312 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

313 Zu Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstau.

314 Zu Spindlhof, Marktgemeinde Regenstau.

315 Zu Führholz, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzelbach.

316 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

317 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.

318 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

Wisholz	F 7
A.	
Wincklerholz <sup>319</sup>	B 3
Wezlholz <sup>320</sup>	C 7
Weinberg	E 7 <sup>321</sup>

### Weier in dem Amt, und an der Gräniz mit A unterschieden

A.			
Appenzwinger <sup>322</sup>	E 8 <sup>323</sup>	Pappenhemer W[eier]	F 5

B.		C. K.	
Widenweyer	B 4	Kürnweyer <sup>324</sup>	C 2
Brickhlweyer	C 3	Kürchberger <sup>325</sup> Pfarrweyer	C 4 <sup>326</sup>
Paulsdorffer Weyer	B 5	Münchweyer	C 4
Pleslberger Weyer <sup>327</sup>	E 6	Carlstainer <sup>328</sup> Weyer	C 5
Bettenreutter <sup>329</sup> Pfarrweyer	D 8		

[Fol. 10v]

D. T.			
Todtsweyer	D 4	Hechtweyer	C 3
Disenbacher <sup>330</sup> W[eier]	D 4 <sup>331</sup>	Hammerweyer	A 6
Doblweyer	B 7	Hachenberger <sup>332</sup> Weyer	D 9
Donhauser <sup>334</sup> Wey[her]	F 5	Hauzendorfer <sup>333</sup> Weyer	E 8
A.		L.	
Trainerisch Weyer	G 6	Löchleinweyer <sup>335</sup>	D 6
		Lepersberger Weyer	B 4

319 Zu Winkerling, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

320 Zu Wetzlhof, Stadt Nittenau, SAD.

321 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

322 Zu Appertszwing, Gemeinde Bernhardswald.

323 In der Karte auf E 7.

324 Zu Kürnberg, Marktgemeinde Regenstau.

325 Zu Kirchberg, Marktgemeinde Regenstau.

326 In der Karte auf C 6.

327 Zu Plessenberg, Gemeinde Bernhardswald.

328 Zu Karlstein, Marktgemeinde Regenstau.

329 Zu Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

330 Zu Diesenbach, Marktgemeinde Regenstau.

331 In der Karte auf E 4.

332 Zu Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.

333 Zu Hauzendorf, Gemeinde Bernhardswald.

334 Zu Thanhausen, Gemeinde Wenzelbach.

335 Zu Löchl, Gemeinde Bernhardswald.

E.  
Etenbacher Weyh[er] D 5

F. V.  
Vichhofer<sup>337</sup> Weyer E 5  
Froschweyer E 5<sup>338</sup>  
Vorstweyer F 8<sup>339</sup>

G.  
Gensbachweyer<sup>340</sup> B 4

H.  
Hezlweyer B 4<sup>341</sup>

[Fol. 11r]

S.  
Stedlweyer<sup>343</sup> B 3  
Stadlweyer<sup>345</sup> D 5  
Santweyer F 8<sup>347</sup>

M.  
Münchweyer C 4  
Mittlweyer F 8<sup>336</sup>  
Mittlerweyer F 4  
Münzlweyer C 3

N.  
Nasenweyer oder Angler C 5

O.  
Oberlendersweyer C 7

R.  
Reiserweyer C 9  
Ratenbachweyer D 4<sup>342</sup>

[W.]  
Waldrabenweyer D 7<sup>344</sup>  
Wolfenzwinger<sup>346</sup> E 8  
Wismühler<sup>348</sup> F 7  
Widenweyer B 4

Summa 48 Weyer

## Wässer und Bäche

Rengen<sup>349</sup>, Sulzbach, Erlbach, Ganbach<sup>350</sup>, Doblbach, Sanquelnbach, Lindenbach, Roiterbach, Mühlbach, Wolf-  
ferstorfferbach, Retenbach.

336 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

337 Zu Vichhofen, abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.

338 In der Karte auf F 6.

339 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

340 In der Karte „Grueßbachwayer“.

341 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

342 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

343 Zu Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

344 In der Karte auf E 8.

345 Zu Stadel, Marktgemeinde Regenstauf.

346 Zu Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.

347 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

348 Zu Wiesmühl, Gemeinde Bernhardswald.

349 Regen.

350 Gambach.

## Für<sup>351</sup> am Regen

Regldorffer<sup>352</sup> E 4, Ramsbauer<sup>353</sup> D 5, Disenbacher<sup>354</sup> D 4, Gailhauser<sup>355</sup> B 5, Hirschinger<sup>356</sup> B 5.  
 [Fol. 11v: Leerseite]  
 [Fol. 12v-13]

	I	II	III	III	V	VI	VII	VIII	IX	X	
A	PFLEG: fol. 14.		A. 3. 41. b.	A. 4. 42. a.	A. 5. 43. b.	A. 6. 44. a.	A. 7. 45. b.	A. 8. 46. a.		AMBI: Bis. 22.	A
B	HIRSCHING 23. b.	LEONBERG. 24. a.	B. 3. 41. b.	B. 4. 42. a.	B. 5. 43. b.	B. 6. 44. a.	B. 7. 45. b.	B. 8. 46. a.	REGENS: 23.	CARSTE: 27. b.	B
C	RAMSB: 24. b.	C. 2. 47. b.	C. 3. 40. a.	C. 4. 49. b.	C. 5. 50. a.	C. 6. 51. b.	C. 7. 52. a.	C. 8. 53. b.	C. 9. 54. a.	WÖLFERS: 20. a.	C
D	BIRCKEN: 25. a.	D. 2. 47. b.	D. 3. 40. a.	D. 4. 49. b.	D. 5. 50. a.	D. 6. 51. b.	D. 7. 52. a.	D. 8. 53. b.	D. 9. 54. a.	HACHEND: 20. b.	D
E	EITLHAV: 25. b.	E. 2. 55. b.	E. 3. 56. a.	E. 4. 57. b.	E. 5. 50. a.	E. 6. 59. b.	E. 7. 60. a.	E. 8. 61. b.	E. 9. 62. a.	FLAVZEN: 29. a.	E
F	DRACKENS: 26. a.	F. 2. 55. b.	F. 3. 56. a.	F. 4. 57. b.	F. 5. 50. a.	F. 6. 59. b.	F. 7. 60. a.	F. 8. 61. b.	F. 9. 62. a.	BERNHARTS: 29. b.	F
G	FÖRCHTEN: 26. b.	REGESTA: 27. a.	LEONBE: 33. a.	G. 4. 63. b.	G. 5. 64. a.	G. 6. 65. b.	G. 7. 66. a.	KIRCHB: 55. b.	NEVKIR: 36. a.	KURN: 30. a.	G
H	STADL: 27. a.	EITLBRN: 34. a.	RAMSBAYR: 35. a.	H. 4. 65. b.	H. 5. 64. a.	H. 6. 65. a.	H. 7. 66. a.	BETTEN: 36. b.	WENZEB: 37. b.	HAYZEN: 30. b.	H

["Tabella Analytica", Übersicht über die Aufteilung der Planquadrate in den Karten und zur Zuordnung der Folioseiten]

- 351 Furten.
- 352 Zu Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.
- 353 Zu Ramsbau, Marktgemeinde Regenstau.
- 354 Zu Diesenbach, Marktgemeinde Regenstau.
- 355 Zu Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstau.
- 356 Zu Hirschling, Marktgemeinde Regenstau.

[Fol. 14r]

Kurtze Verzeichnuß und Beschreibung dißes Ampts, auch der darin ligenden Hoffmarchen und Pfarm, mit ihren zugehörigen Untersässen, Regenten, Gränizen, Eingepfärten<sup>357</sup>, Pfarrern unnd alten Monumentis.

### Daß Amt Regenstauff

Dießes Amt ist vor Zeitten ein Herrschafft geweßen, den Burggraffen zu Stauff unnd Stöffling<sup>358</sup> am Regen gehörig, dern einer mit Nammen Otto<sup>359</sup> lauth einer Epithaphii zu St. Haimmeran<sup>360</sup> in Regensburg Anno 1143 gestorben, hat in seinem Gezürckh unnd Territorio einen Marckht, fünffzehl [!] Hofmarchen, acht Pfarren, als Regenstauff, Karlstain<sup>361</sup>, Hirsching<sup>362</sup>, Wolfferstorff<sup>363</sup>, Leonberg<sup>364</sup>, Hachenberg<sup>365</sup>, Rambspaur<sup>366</sup>, Hauzen-dorf<sup>367</sup>, Bürckensee<sup>368</sup> fol. 25, Bernhardtswaldt<sup>369</sup>, Eittelhausen<sup>370</sup>, Khürn<sup>371</sup>, [Fol. 14v] Drachenstain<sup>372</sup>, Hauzenstein<sup>373</sup>, Forchtenberg<sup>374</sup>, Stadl<sup>375</sup>.

### Pfarren

Regenstauff, Leonberg<sup>376</sup>, Eittlbrun<sup>377</sup>, Rambspaur<sup>378</sup>, Kürchberg<sup>379</sup>, Neukhürchen<sup>380</sup>, Bettenreuth<sup>381</sup>, Wenzen-bach<sup>382</sup>

- 
- 357 Vgl. Glossar: Eingepfarrte.  
358 Stefling, Stadt Nittenau, SAD.  
359 Otto I., Landgraf von Stefling.  
360 Sankt Emmeram.  
361 Karlstein, Marktgemeinde Regenstauf.  
362 Hirschling, Marktgemeinde Regenstauf.  
363 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
364 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
365 Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.  
366 Ramspau, Marktgemeinde Regenstauf.  
367 Hauzenhof, Gemeinde Bernhardswald.  
368 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
369 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.  
370 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstauf.  
371 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.  
372 Drackenstein, Marktgemeinde Regenstauf.  
373 Hauzenstein, Gemeinde Wenzenbach.  
374 Forstenberg, Burgruine, Marktgemeinde Regenstauf.  
375 Stadel, Marktgemeinde Regenstauf.  
376 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
377 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.  
378 Ramspau, Marktgemeinde Regenstauf.  
379 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauf.  
380 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.  
381 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.  
382 Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

# Kurtze verzeichnuß und Beschreibung dieses Ampts auch der darin liggenden Hofmarken, und Wälden mit ihren zu gehörigen Interjachen, Regenten, gränzen, Ingerläuten, Wäldern, und alten Monumentis.

## Das Amt Regenstein

Dieses Amt ist sonzeiten ein Herzogthum gewesen, das dem Herzog von Bayern zu Regensburg gegeben, dann unter dem Kaiserlichen Reich dem Bischof zu B. Bamberg in Bayern, Anno 1743. In demselben, ist in unserm Reichthum ein Territorium, unter dem Namen Regenstein, entstanden, erst Wälden.

Regenstein  
 Regenstein  
 Lumburg  
 Rumburg  
 Lumburg  
 Regenstein

Regenstein  
 Regenstein  
 Regenstein  
 Regenstein  
 Regenstein  
 Regenstein

Folio 14r aus Christoph Vogels Beschreibung des Pfliegamts Regenstein, Abschrift 18. Jhdt. (BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 30)

## Pfleger

1495 Hannß Wallrab, 1558 Wolf Teufel, 1515 Sigmundt Grienbeckh, 1526 Albrecht Kuttenuar, 1537 Alexander von Wemding, 1538 Wolff von Wemding, 1540 Hannß Tummer Senior, 1544 Hannß Tummer Minor, 1556 Nicolaus Mansner, 1562 Heinrich Leibfling, 1566 Ferdinandt von Daneckh, 1570 Achaz von Tannberg, 1591 Cuno von Hetzenhaim, 1592 Geörg Hauser.

## Gräniz

Dieses Amt gränizt gegen Nidergannng [Fol. 15r] mit dem Landtgericht Lengensfeldt<sup>383</sup>, gegen Mitternacht unnd Mittag mit der alten churfürst[lichen] Pfalz<sup>384</sup>, dem Amt Wetterfeldt<sup>385</sup> unnd Gricht Zeitldorn<sup>386</sup>, gegen Auffgang unnd Mittag mit Bayrn<sup>387</sup>, dem Amt Thonaustauff<sup>388</sup>, hat zwey vornehmme Örther, da alle drey Länder, die Churpfalz unnd Bayrn aneinander stossen: am Lausbuchel D 9, bey der Rotten Martter G 4, bey Hackhenberg<sup>389</sup>, im Wuzlhofer<sup>390</sup> Thall.

### Gräniz gen Abent mit dem Landgericht Lengensfeldt

Beyder Orth Ambtleuth wissen umb kein ander Gräniz dann der Underthannen Grundt und Boden, wie volget:

17 L <sup>391</sup>	Alte Furth	F 4	15 L <sup>392</sup>	Birckensee <sup>393</sup>	C 3
	Eitelhausen <sup>394</sup>	E 4		Stedlhof <sup>395</sup>	B 3
	Kerben <sup>396</sup>	F 3		Ibentan <sup>397</sup>	B 4
	Holz <sup>398</sup>	F 3		Rappenbüchel <sup>399</sup>	A 4
	Neu Loch <sup>400</sup>	F 2		Kezheim <sup>401</sup>	A 4
	Eittlbrun <sup>402</sup>	E 2		Mezlsreuth <sup>403</sup>	A 4
	Reingrueb <sup>404</sup>	D 2		daß Eckh am Bergl	
	Zieglhuetten <sup>405</sup>	C 2		bey Stockhafels <sup>406</sup>	A 5

383 Landgericht Burglengensfeld.

384 Kurpfalz.

385 Kurpfälzisches Amt Wetterfeld.

386 Kurpfälzisches Richteramt Zeitlarn.

387 Bayern.

388 Reichsherrschaft Donaustauf.

389 Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.

390 Zu Wutzlhofen, Stadt Regensburg.

391 Verweis auf einen Randvermerk, s.u. Randvermerk 1.

392 Verweis auf einen Randvermerk, s.u. Randvermerk 2.

393 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

394 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstau.

395 Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

396 Kerm, Marktgemeinde Regenstau.

397 Ibenthann, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

398 Holz, Marktgemeinde Regenstau.

399 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

400 Kleeberg, Marktgemeinde Regenstau.

401 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

402 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstau.

403 Meßnerskreith, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

404 Reingrub, Marktgemeinde Regenstau.

405 Ziegelhütte, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

406 Stockenfels, Burgruine, Stadt Nittenau, SAD.

[Randvermerk 1:]<sup>407</sup> 17. Novembris, Hanns Reittmayr zum Schnepffenberg<sup>408</sup>, Hanns Burger von Eittlbrunn, Hanns Sträsgüetl alda.

[Randvermerk 2:] 15. November, Herr Caspar Wilhelmb, Pfarrer zum Leonberg<sup>409</sup>, Geörg Franckh zu Hagena<sup>410</sup>, Christoph Runz zum Harlachhof<sup>411</sup>. [Fol. 15v]

Wolfgang Pach, Burgermaister zu Regenstauff zeigt an, daß bey Regldorf<sup>412</sup> am alten Furth under einem Weichselbaumb ein Marckhstain geweßen, den er selbs gesehen, ist aber hinweckh.

### Gräniz mit den Ambt Wetterfeldt in der Churf[ürstlichen] Pfalz

L.<sup>413</sup> Vorgemeldet Eckh, A 5, den Regen hinauff bis an daß Bächlein, so aus dem Binthall yber die Hammerwisen fluest, A 6.

Hammermaisters Weyher, A 6.

L.<sup>414</sup> Der Binbach bis zu seinem Brünlein, welcher yber zwo Grinwisen unnd den Weittinger fluest, A 6.

Sechs ordentliche Marchbuechen am Weege gegen Gravenwün<sup>415</sup>, bey deren den mittlern zweyen auff der Cruzstrass von Gellinghausen<sup>416</sup> auff Stöffling<sup>417</sup> ein Stein, B 6, Starzthall, B 6, Krottenthall, B 6, Jugenthof<sup>418</sup>, B 6, Jugentbrunn, B 6.

Daß Bechlein darauß, so yber die Kelers- und Jugentwisen durch daß Thall zwischen dem, B 7, [Fol. 16r], 9 L<sup>419</sup>, Jugent-, Frauen-, Schelmburg unnd Dobl<sup>420</sup> in den Doblweyer unnd -pach rinnet, B 6.

Der Doblbach bis gen Eschlbach<sup>421</sup> zwischen dem Riser- und Fischerholz, B 7.

Daß Pächlein so aus der Santquell durch daß Thall zwischen dem Wezlhof<sup>422</sup> und Greinholz, Elend<sup>423</sup> unnd Widenhof<sup>424</sup>, durch Oberlenders Weyer herab rinnet, C 7.

Die Heng bey dem Elendthof yber Wallrabens Veldt auff die Nittenauer<sup>425</sup> Strass zum Stain bey Wolfersdorf<sup>426</sup>, C 7.

---

407 Vermutlich geben die in dieser Grenzbeschreibung angebrachten Randvermerke das Datum der Begehung des jeweiligen Grenzabschnitts wieder. Bei den Personennamen handelt es sich vermutlich um die Besitzer der Grenzgrundstücke (vgl. spätere Grenzbeschreibungen anderer Ämter durch Christoph Vogel). Möglicherweise sind auch Gewährspersonen gemeint, die bei der Begehung hinzugezogen wurden.

408 Schnepfenberg, Marktgemeinde Regenstauf.

409 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

410 Hagenau, Marktgemeinde Regenstauf.

411 Harberhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

412 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

413 Verweis auf einen Randvermerk, s.u. Randvermerk 3.

414 Verweis auf einen Randvermerk, s.u. Randvermerk 4.

415 Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauf.

416 Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstauf.

417 Stefling, Stadt Nittenau, SAD.

418 Vielleicht Dürrmaul, Stadt Nittenau, SAD.

419 Die Ziffer 9 verweist auf den am 9. November (1597) datierten Randvermerk, s.u. Randvermerk 5.

420 Dobl, Stadt Nittenau.

421 Eschlbach, Stadt Nittenau, SAD.

422 Wetzlhof, Stadt Nittenau, SAD.

423 Elendhof, Stadt Nittenau, SAD.

424 Widenhof, Marktgemeinde Regenstauf.

425 Zu Nittenau, Stadt Nittenau, SAD.

426 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.

Wallrabens Weyher, darinnen ein Marckhstein, der Bach so darauss durch daß Thall yber die Kranwathseigen und Gensbergerin hinab rinnet bis zu Hennelegers Wissen, da ein Stain gestanden, aber verschitt worden, D 7.

Des Hecklpergers Seugen unnd Bachen hinauff bis zu dem Bierbaumb auff der Strass, in unnd neben welchem 4 Stein, D 8.

Die Fuhrstrass auff Neunkhürchen<sup>427</sup> bis zum Hofraum yber Heckhlsperger<sup>428</sup> Veldt in die Wolffswisen, D 8.<sup>429</sup>

Die Wolffs- und Hundtswisen hinauff bis zur Wolffsgrueben hinter Underbraunstubenhoff<sup>430</sup> [Fol. 16v] zwischen Haus und Stadl, den Weeg yber daß Veldt bis zum Stege in die Seugen hinab, D. 8.

Die Seugen nach den 15 Pfloekhen hinauff zu den zwey Lachenrisen bey der Laimgruben<sup>431</sup>, D. 8.

Die Strass von Plitting<sup>432</sup> auff daß Lehel<sup>433</sup> zue durch daß Angerholz yber den Reyserweyher nach der Rezenau und den 4 Markhreisen hinauff, bey deren drey Stain stehen, C. 9.

L.<sup>434</sup> Die Landtstrass von Camb<sup>435</sup> ausser dem Lehel auff die zweyfache Marchthannen, dan den Stain an dem Lausbüchel, so drey Länder schaidet, D 9.

[Randvermerk 3:] 14. Novembris, Herr Michael Wahl, Herr Ulrich Blaser, Burgermaister zu Regenstauff.

[Randvermerk 4:] 10. Novembris, H[err] Johann Hamer, Pfarrer zu Kirchberg<sup>436</sup>, Sebastian Lederstett alda, Hanns Subenzinger zu Gravenwün<sup>437</sup>.

[Randvermerk 5:] 9. Novembris. Hans Sigmundt Oberlender zum Claffenberg<sup>438</sup>, Egidii Mosserer zum Elendt<sup>439</sup>, Görg Büchelmayr zum Wezlhof<sup>440</sup>

[Randvermerk 6:] 8. Novemb[ris]. Herr Geörg Mühlberger, Pfarrer zu Neunkhürch<sup>441</sup>, Friderich Mettl alda.

### Gräniz mit dem Ambt Thonaustauff in Bayrn

Von dem Stain am Lausbichel, daran Bayrn und Pfalz, dann die Jahrzahl 1530 stehet, in dessen gegen am Erlberg und zu Goppenbach<sup>442</sup> der gleichen noch zween, D 9, E 9.

Die Strass für den Reffberg auf Wolfferzwing<sup>443</sup>, E. 8.

Die Strass zwischen bayden Höfen durch die Heng hinab yber ihren Weyhertham durch der Posruckher<sup>444</sup> Holz,

---

427 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.

428 Zu Hacklsberg, Gemeinde Bernhardswald.

429 S.u. Randvermerk 6.

430 Unterbraunstuben, Gemeinde Bernhardswald.

431 Lehm-, Tongrube.

432 Plitting, Gemeinde Bernhardswald.

433 Lehen, Gemeinde Bernhardswald.

434 Randvermerk vom 7. November, s.u. Randvermerk 7.

435 Cham, Stadt Cham, CHA.

436 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauff.

437 Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauff.

438 Glapfenberg, Marktgemeinde Regenstauff.

439 Wohl Elendhof, Stadt Nittenau, SAD.

440 Wetzlhof, Stadt Nittenau, SAD.

441 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.

442 Göppenbach, Gemeinde Altenthann.

443 Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.

444 Zu Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.

Dingstetter<sup>445</sup> Veldt und Ebenpalth<sup>446</sup> bis in daß Bernhardtswalder<sup>447</sup> Veldt, F 8.  
 Von solchem Eckh den Holzweg neben dem Adlmansteiner<sup>448</sup> Holz für die 3 Marchstain hinumb bis zur Kaltenherberg<sup>449</sup>, F. 8. [Fol. 17r]

3 L.<sup>450</sup> Von dem Stain bey der Kaltenherberg daß Khelthal, zwischen dem Spenberg unnd Thürgarten, zum Stain auff der Schwegelwisen, dem Ölbogenen<sup>451</sup> Mühlgraben, die Henge an der Reittern<sup>452</sup> Berg hinter der Ölbogenen Mühl bis zum Marckhstain an dem Liechtenberger<sup>453</sup> Weege einseit des Pachs, F 8.

2 L.<sup>454</sup> Der Steege yber den Pach, daß Thall hinauff, zwischen dem Forst unnd der Zieglhüetten<sup>455</sup> nach 4 Marckhstainen bis an die Strass aus dem Forsst, F 8.

Von dem Stain an der Strass in dem aichenen Stumpf der Weege bis zum Stain an Bernhardtswalder Wisen bey der Zieglhüetten, F 8.

Von solchen Stain die 3 Weyher, der Forst-, Mittl- und Santweyer, bis auff die Strass, F 7.

Daß Thall unnd Gräblein hinab bis auff den Stain an der Hofenreutter Henge in der Thonseigen am Erlbach, F 7.

Daß alte Reis yber den Pach, den Pach hinab in der Thonseigen yber den Kolfleckh für die Pürckhmühl<sup>456</sup>, durch daß Aderholz unnd Holzbogen auff Wenzenbacher<sup>457</sup> Mühl unnd Baadthauß, F 6.

Die Strass von dem Baadthaus nach Roith<sup>458</sup> bis zu dem Steege, F 6. [Fol. 17v]

Von dannen daß Roiter Bächlein bis wider in den Erlbach, F 6.

3 L.<sup>459</sup> Den Erlbach so für den Spenberg zwischen Erlbach unnd Gravenhofen<sup>460</sup>, Gonnerstorf<sup>461</sup> und Thurnhof<sup>462</sup> hinunter bis zum Furth bey dem Ackherhof<sup>463</sup>, G 5.

Von dannen der Weege yber die Spitelwisen durch den Geyszipfl auff die Pleizenhofer<sup>464</sup> Strasß unnd solche bis zu der Rotten Martter, so aychen unnd am Weege liget, G 5.

Alda sich ein wenig herwerths Pleizlhofen auff einer Creüzstrasß drey Lender schaiden.  
 [Randvermerk 7:] 7. Novembris. H[err] Adam Schwab, Pfarrer zu Bettenreuth<sup>465</sup>, Hans Sigel zu Wolfferzwing<sup>466</sup>, Georg Haas, Meßner zu Bettenreuth.

---

445 Zu Dingstetten, Gemeinde Bernhardswald.

446 Ebenpalth, Gemeinde Bernhardswald.

447 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

448 Zu Adlmannstein, Gemeinde Bernhardswald.

449 Kaltenherberg, Gemeinde Bernhardswald.

450 Verweist auf Randvermerk, su. Randvermerk 8.

451 Zu Ellbogen, Gemeinde Bernhardswald.

452 Zu Reiting, Gemeinde Bernhardswald.

453 Lichtenberg, Gemeinde Bernhardswald.

454 Verweist auf Randvermerk, s.u. Randvermerk 9.

455 Ziegelhäusl, Gemeinde Bernhardswald.

456 Birkmühle, Gemeinde Wenzenbach.

457 Zu Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

458 Roith, Gemeinde Wenzenbach.

459 Verweis auf Randvermerk, s.u. Randvermerk 10.

460 Grafenhofen, Gemeinde Wenzenbach.

461 Gonnersdorf, Gemeinde Wenzenbach.

462 Thurnhof, Gemeinde Wenzenbach.

463 Oberackerhof, Gemeinde Wenzenbach.

464 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.

465 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

466 Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.

[Randvermerk 8:] 3. Novembris. Hannß Notthass zu Bernhardtswaldt<sup>467</sup>, Augustin Rösch, Richter zu Khürn<sup>468</sup>.  
[Randvermerk 9:] 2. Novembris. Bartholomaeus Freidl zum Hauzenstain<sup>469</sup>, Leonhardt Fuegl von Fuessenberg<sup>470</sup>.

### Gräniz mit dem Gricht Zeyldorn

Die Strasß vonn der Rothen Martter neben Heslbach<sup>471</sup> hin bis auff den Pendlinger<sup>472</sup> Weege, G 4.  
Solchen Weege durch den Zeitldorner<sup>473</sup> Berg unnd Mangholz nach den vier Stainen mit einem alten M. gezeichnet, bis an Pendlpaurnhof<sup>474</sup>, G 4.  
Die Strasß hinter dem Hof bis an dessen Garteneckh gegen die Pulvermühl<sup>475</sup>, G 4.  
Von dannen die Höche mitten yber den Gottersberg, auch daß Pleizenhover<sup>476</sup> [Fol. 18r] Veldt, bis yber die Wisen, 24 L.<sup>477</sup>, zum versunckhenen Stain an der Pfaffenseugen, G 4.  
Die Strasß neben dem Vischerholz hin bis zu dem ligenden Creuz auff der Hohen Stetten, F 4.  
Dann der alte Furth hinder des Müller Garten zu Regldorf<sup>478</sup>, F 4.  
NB: Zwischen Wolffersdorff<sup>479</sup> unnd Elendt<sup>480</sup> an der Landtstrasß stehet ein gross Creuz, daran ein Crucifix unnd darunter ein Mansbilt gehangen, die da liget auff einer Handt mit dem Kopf sint [sc. und] mit der andern nach Wolffersdorf zeiget, stehet 1461 daran, C 7.  
[Randvermerk 10:] 1. Novembris. Wolff Schmidmayr zum Thurnhof<sup>481</sup>, Hanns Rotter zu Pendling<sup>482</sup>.  
[Randvermerk 11:] 24. Octobris. Leonhardt Ostermayr zu Abach<sup>483</sup>, Matthes Ollinger zu Pleizenhofen<sup>484</sup>.

### Strittige March mit dem Ambt Wetterfeldt, bey Stöflingen<sup>485</sup>

Am Galgenberg bey der Hammerwisen, da die Altpfälz[ischen] von der Blösse bey der Weidingerwisen etc. nicht dem Gümbach nach, sondern yber Eckh auff etliche ausgedorte Thannen zue marchen, A 6.

---

467 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.  
468 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.  
469 Hauzenstein, Gemeinde Wenzenbach.  
470 Fußenberg, Gemeinde Wenzenbach.  
471 Haslbach, Gemeinde Wenzenbach.  
472 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.  
473 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
474 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.  
475 Aufgegangen in Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
476 Abgegangen oder zu Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.  
477 Verweis auf Randvermerk, s.u. Randvermerk 11.  
478 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.  
479 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
480 Elendhalbstraße, Marktgemeinde Regenstauf.  
481 Thurnhof, Gemeinde Wenzenbach.  
482 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.  
483 Abbachhof, Gemeinde Wenzenbach.  
484 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.  
485 Stefling, Stadt Nittenau, SAD.

### Bey dem Jugenthof<sup>486</sup>

Alda weichen sye von Jugentthall ab, [Fol. 18v] yber den Kobl auff einen alten Kerschbaumb und doppelte Aich, B 7, im Klaffenberg<sup>487</sup> Veldt, nach der koppeten<sup>488</sup> Buech bey Wydenhof<sup>489</sup> auff die Santquell unnd Strasß bey Wolffersdorf<sup>490</sup> zue, C 7.

### Mit dem Ambt Thonaustauff, bey Bernhardtswaldt<sup>491</sup>

Wollen die Bayrischen von der Ebenpaint<sup>492</sup> an strackhs die Landtstrasß zwischen Bernhardtswaldt unnd der Zieglhütten<sup>493</sup> nach den 3 Weyern in die Thanseugen hinab, schliessen die Zieglhütten, Elbogner Mühl<sup>494</sup> unnd den Thürgarten auß sambt ihren Marchungen, F 8.

### Bey der Thanseugen

Alda marchen sye bey dem alten Reis nicht dem Pach nach, sondern bey der Wismühl<sup>495</sup> yber zwerch Veldt hinder dem Wishof<sup>496</sup>, Stainrinnen<sup>497</sup>, Haslach<sup>498</sup> hin, dem Poststeig nach, F 6, [Fol. 19r] durch daß Spitlholz nach Thanhausen<sup>499</sup> auff die Schluttengassen, so verwachsen, mitten durch den Thanhauser Weyer auff die Landtstrass bey Fuessenberg<sup>500</sup>, F 5, dann auff Gonnerstorff<sup>501</sup>, unnd den Ackherhof<sup>502</sup> nach dem Pach bis gen Pleizenhoven<sup>503</sup>, G 5.

### Mit Zeitldorner Gericht

bey dem Hohen Creuz, welches die Altpfälz[ischen] nicht wollen gelten lassen, marchen der Strass oberhalb Lau<sup>504</sup> auff den Mittlbach, von dannen durch die Zeitldorner<sup>505</sup> Gemain oben auff der Landtstrass herumb nach Abach<sup>506</sup>, der Pfaffenseugen unnd dann den verschitten Stain am Bach zue, E 5. Am Pflerholz an der

---

486 In der vorliegenden Abschrift der Amtsbeschreibung wie in den dazugehörigen Karten fehlt in der Schreibweise von „Jugent“, „Jugentbrunn“, „Jugenthof“, „Jugentthal“ und „Jugentwisen“ mehrfach das Breve („U-Hackerl“). Wegen des heute noch nachgewiesenen Flurnamens „Jugenberg“ an der betreffenden Stelle (im Urkataster „Jugendberg“) wurden diese Toponyme in der Transkription durchgängig mit „Jugent-“ wiedergegeben. Vielleicht Dürrmaul, Stadt Nittenau, SAD.

487 Glapfenberg, Marktgemeinde Regenstein.

488 Vgl. Glossar: koppen.

489 Wiedenhof, Marktgemeinde Regenstein.

490 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.

491 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

492 Ebenpaint, Gemeinde Bernhardswald.

493 Ziegelhäusl, Gemeinde Bernhardswald.

494 Ellbogen, Gemeinde Bernhardswald.

495 Wiesmühl, Gemeinde Bernhardswald.

496 Wieshof, Gemeinde Bernhardswald.

497 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.

498 Haslach, Gemeinde Wenzenbach.

499 Thanhausen, Gemeinde Wenzenbach.

500 Fußenberg, Gemeinde Wenzenbach.

501 Gonnersdorf, Gemeinde Wenzenbach.

502 Oberackerhof, Gemeinde Wenzenbach.

503 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.

504 Laub, Gemeinde Zeitlarn.

505 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.

506 Abbachhof, Gemeinde Wenzenbach.

Hochstrasß bey Lyberg<sup>507</sup> wollen sye von einer koppeten<sup>508</sup> Buech im Schmidthall einen Strigl hinweeg marchen, wie E 5 zu sehen.

[Fol. 19v]

## Waß an ligenden Guettern, auch andern Einkommen, die Underthannen dißes Ambts ausser Landes

### In dem Ambt Wetterfeldt

Die Pfarr Kürchberg<sup>509</sup>, bey Eschlbach<sup>510</sup> am Zwigelberg unnd Santquellenbach 2 Tagwerch Wismath, C 8.

Die Haggenberg[ische]<sup>511</sup> Hofmarch ein Holzwachs, die Sur genent, C 9.

Die Hauzendorff[erische]<sup>512</sup> Hofmarch ein Holz, die Rezenau, C 9.

Die Haggenberger unnd Säüberger<sup>513</sup> ihr meistes Veldt zwischen dem Stain am Lausbüchel unnd der Rezenau, D 9, auch die Pfaffenöde<sup>514</sup> D 9.

### In dem Ambt Thonaustauff

Haggenberg einen Hoff zu Kropfsberg<sup>515</sup>, E 9. [Fol. 20r]

Der jungpfälz[ische] Amtspaur zum Sauberg, all sein Veldt bis an einen einigen Acker, E 9.

Die Pfarr Bettenreuth<sup>516</sup> drey Vogthöffe, einen zu Kröpfsberg, den andern zu Posruckh<sup>517</sup>, den dritten zu Göppenbach<sup>518</sup>, E 8.

Item den Zehent in gemelten Dörfern und zu Wisern<sup>519</sup>, Reffthall<sup>520</sup>, Wolfferzwing<sup>521</sup>, auch auff der Harnasmühl<sup>522</sup> herwerths des Pachs, E 9.

Die Hofmarch Khürn<sup>523</sup> einen Hoff zu Wolfferzwing, item Reinhardtswünkh<sup>524</sup>, Wisern unnd Dingstetten<sup>525</sup>, den Zehent zum Schönberg<sup>526</sup>, E 8.

Die Hofmarch Bernhardtswaldt<sup>527</sup> einen Hof zu Posruckh, dann daß meiste Veldt, die Behülzung unnd den

---

507 Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

508 Vgl. Glossar: koppen.

509 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauf.

510 Eschlbach, Stadt Nittenau, SAD.

511 Zu Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.

512 Zu Hauzendorf, Gemeinde Bernhardswald.

513 Zu Samberg, Gemeinde Bernhardswald.

514 Pfaffenöd, Gemeinde Wald, CHA.

515 Kropfersberg, Gemeinde Altenthann.

516 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

517 Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.

518 Göppenbach, Gemeinde Altenthann.

519 Wiesing, Gemeinde Altenthann.

520 Reffthal, Gemeinde Altenthann.

521 Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.

522 Hornismühle, Gemeinde Altenthann.

523 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.

524 Reinhartswinkl, Gemeinde Altenthann.

525 Dingstetten, Gemeinde Bernhardswald.

526 Schönberg, Gemeinde Wenzelbach.

527 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

Blumenbesuech auff dem Kreuth unnd in dem Donaustauffer<sup>528</sup> Forst, E 8.  
Die sechs Paurn am Pach, der Sant<sup>529</sup>-, Thurn<sup>530</sup>-, Ackher<sup>531</sup>-, Pentlinger<sup>532</sup>-, Abacher<sup>533</sup>- unnd der Pleizenhof<sup>534</sup>  
Waltrecht an dem Thonaustauffer Forst, G 6.  
Thurnpaur bey den Lindthöffen<sup>535</sup> 2 Tagwerch Wismath, G 6. [Fol. 20v]

#### In Zeitldorner Gericht

Pentlbaur einen Ackher am Zeitlberg, gibt die 30 Garb Zehent, G 4.  
Thurnpaur bey dem Ingerholz 8 Tagwerch Veldes, gibt davon 10 Patzen<sup>536</sup> Steuer, G 5.

### Was die auslenden Embter und ihre Underthanen in dem Ambt Regenstauf

#### Altpfalzische im Ambt Wetterfeldt

Daß Ambt Wetterfeldt, den Doblhof<sup>537</sup> unnd Eschlbacher<sup>538</sup> Hoff, B 7.  
Daß Closster Wallerbach<sup>539</sup>, die Gült auff den Klaffenberg<sup>540</sup>, B 7.  
Die Pfarr Nittenau<sup>541</sup>, den Zehent auff den Klaffenberg, B 7, unnd den Niderhoff<sup>542</sup> bey Hauzendorf<sup>543</sup>, D 8.

#### Im Gricht Zeitldorn

Lau<sup>544</sup>, Neuhoft<sup>545</sup>, Zeitldornner<sup>546</sup> Gemain ligt in disem Ambt, E 4, 5, F 4, 5. [Fol. 21r]  
Pfarr zu Zeitldorn hat den Zehent zu Abach<sup>547</sup> sambt einen Möß<sup>548</sup> Korn, F 5, item den Zehent zum Lyberg<sup>549</sup>,  
E 6.

---

528 Zu Donaustauf, Gemeinde Donaustauf.

529 Sandhof, Gemeinde Wenzenbach.

530 Thurnhof, Gemeinde Wenzenbach.

531 Oberackerhof, Gemeinde Wenzenbach.

532 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.

533 Abbachhof, Gemeinde Wenzenbach.

534 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.

535 Lindhof, aufgegangen in Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

536 15 Batzen = 1 Gulden.

537 Dobl, Stadt Nittenau, SAD.

538 Zu Eschlbach, Stadt Nittenau, SAD.

539 Zisterzienserkloster Walderbach.

540 Glapfenberg, Marktgemeinde Regenstauf.

541 Nittenau, Stadt Nittenau, SAD.

542 Niederhof, Gemeinde Bernhardswald.

543 Hauzendorf, Gemeinde Bernhardswald.

544 Laub, Gemeinde Zeitlarn.

545 Neuhoft, Gemeinde Zeitlarn.

546 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.

547 Abbachhof, Gemeinde Wenzenbach.

548 Maß, als Bezeichnung für ein gängiges Hohlmaß für Getreide. Vgl. SCHMELLER, Wörterbuch 1, Sp. 1660-1661.

549 Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

Grienthaller<sup>550</sup> am Hohen Aych 5, die Wuzlhofer<sup>551</sup> ½ Tagwerch Wisen, F 5.  
Tannpaur<sup>552</sup> bey den Wydenlindtenhöfen<sup>553</sup> 4 Tagwerch, G 6.

### Bayrische im Amt Thonaustauff

Gentner zu Dingstetten<sup>554</sup> zwo Zell Veldes, E 8.

Hofmarchsprau zum Adlmanstein<sup>555</sup>, einem Hof zum Pillersberg<sup>556</sup>, E 8, dann den Gruebhof<sup>557</sup>, E 7.

Der Hofmarchsherr zum Schönberg<sup>558</sup> sambt dem Pfarrer zu Wenzebach<sup>559</sup>, den Zehent zum Stainrinnen<sup>560</sup>,  
Harma<sup>561</sup>, Weege<sup>562</sup>, Gausberg<sup>563</sup>, Pillersberg unnd Froschhof<sup>564</sup>, E 7.

Die Pfarr Wenzebach den Zehent zu Bernhardtswaldt<sup>565</sup>, auff der Ölboagner Mühl<sup>566</sup>, F 8, dem Wishof<sup>567</sup>, F 7,  
Birckhhof<sup>568</sup>, F 7, Birckhmühl<sup>569</sup>, F 7, Appenzwing<sup>570</sup>, E 7, Finsinghof<sup>571</sup>, E 7, Hauzenstain<sup>572</sup>, F 6, Haslach<sup>573</sup>,  
F 6, Vierholz<sup>574</sup>, F 6, Penckh<sup>575</sup>, E 5, [Fol. 21v] Oberganbach<sup>576</sup>, E 6, Untergänbach<sup>577</sup>, E 6, Plesberg<sup>578</sup>, E 6,  
Vichhofen<sup>579</sup>, E 5, im Löchlein<sup>580</sup>, D 6.

Die Jesuiten zu Ehrlbach<sup>581</sup> haben den Zehent zu Donhausen<sup>582</sup>, E 5, Fuessenberg<sup>583</sup>, E 5, im Roitter<sup>584</sup> Veldt,

---

550 Zu Grünthal, Gemeinde Wenzebach.

551 Zu Wutzlhofen, Stadt Regensburg.

552 Zu Thanhof, Gemeinde Wenzebach.

553 Wohl Lindhof, aufgegangen in Wenzebach.

554 Dingstetten, Gemeinde Bernhardswald.

555 Adlmannstein, Gemeinde Bernhardswald.

556 Pillmannsberg, Gemeinde Bernhardswald.

557 Wohl Grubberg (auf E 8), Gemeinde Bernhardswald. Die Quadrantenangaben bei „Pillersberg“ und „Gruebhof“ sind wohl vertauscht.

558 Schönberg, Gemeinde Wenzebach,

559 Wenzebach, Gemeinde Wenzebach.

560 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.

561 Ober-/Unterharm, Gemeinde Bernhardswald.

562 Weg, Gemeinde Bernhardswald.

563 Vielleicht Schlaghof, Gemeinde Bernhardswald.

564 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

565 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

566 Ellbogen, Gemeinde Bernhardswald.

567 Wieshof, Gemeinde Bernhardswald.

568 Birkenhof, Gemeinde Wenzebach.

569 Birkmühle, Gemeinde Wenzebach.

570 Appertszwing, Gemeinde Bernhardswald.

571 Finsing, Gemeinde Bernhardswald.

572 Hauzenstein, Gemeinde Wenzebach.

573 Haslach, Gemeinde Wenzebach.

574 Führholz, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzebach.

575 Penkhof, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzebach.

576 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

577 Gambach, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

578 Plessenberg, Gemeinde Bernhardswald.

579 Abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzebach.

580 Löchl, Gemeinde Bernhardswald.

581 Irlbach, Gemeinde Wenzebach.

582 Thanhausen, Gemeinde Wenzebach.

583 Fußenberg, Gemeinde Wenzebach.

584 Zu Roith, Gemeinde Wenzebach.

F 6, zu Gräffenhofen<sup>585</sup>, E 5, Santhof<sup>586</sup>, F 6, Thurnhof<sup>587</sup>, G 5, Pleizenhoven<sup>588</sup>, G 4, Ackherhof<sup>589</sup>, G 5, Pentling<sup>590</sup>, G 4. Haben den Zehent den sechs Paurn am Bach erblich zu verkauffen angebothen.  
 Die Gonnersstorfer<sup>591</sup> in Öhlspergers zu Pleizenhoven Veldt ein groß Gewenth Ackhers, G 4.  
 Die Grienthaller<sup>592</sup> im Gricht Zeitldorn am Hochen Aicha bey Viechhofen<sup>593</sup> fünff Tagwerch Wismath, F 5.  
 Die Wuzlhofer<sup>594</sup> dabey ein halbes bey den Lindenhöfen<sup>595</sup>, herwerths des Bachs gegen Roith die Schwebelweiser<sup>596</sup> [...] Tagwerch, G 6.  
 Hartpaur<sup>597</sup>, 6 Tagwerch, G 6. [Fol. 22r]  
 Die Gonnersdorffer, vom Ackherhof an bis an ihr Prickhl 12 ½ Tagwerch Wismath, G 5.  
 Die Schwebelweiser an solche Wismath 2 ¼ eines Tagwerchs, G 5. [Fol. 22v]

## Beschreibung der Hoffmarchen in disem Ambt

### Marckht R[e]genstauff

Regenstauff, ein Marckht, hat 121 Herdstett, bey 156 Mannschafften, 778 Seelen. Würth durch Burgermaisser unnd Rath regiret.  
 Es haben auch vor Zeiten im obern Schloß, davon noch ein alter Thurn ybrig, so halb eingefallen, die Zenger gehauset: 1413 Hannß Zenger, 1444 Heinrich Zenger, item Jobst Zenger.  
 Herunten in dem Siez, da ietzt daß Ambthauß, die Storer: 1441 Marquart Störer, 1385 Wirath Storer.  
 Anno 1547 brint diser Marckht zweymahl aus. Anno 1562 stehet er einer grossen Sterbe auß. [Fol. 23r]  
 Anno 1594 zeucht alhier auff dem Schloß von unnd zu dem Reichstag gen Regensburg ein Rudolphus II., Römischer Kayser.  
 Anno 1597, hernach hochermelten Römischen Keysers Herr Brueder, Erzherzog Matthiaß von Österreich.

### Freyheithen

Werden alda jehrlich vier Märckht gehalten, der 1. am Sontag Oculi<sup>598</sup>, der 2. am Sontag nach Jacobi<sup>599</sup>, der 3. am Sontag nach Bartholomæi<sup>600</sup>, der 4. an Tag Andreae<sup>601</sup>. Mit disem hat der durchl[euchtige], hochgeborn

---

585 Grafenhofen, Gemeinde Wenzenbach.

586 Sandhof, Gemeinde Wenzenbach.

587 Thurnhof, Gemeinde Wenzenbach.

588 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.

589 Oberackerhof, Gemeinde Wenzenbach.

590 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.

591 Zu Gonnersdorf, Gemeinde Wenzenbach.

592 Zu Grünthal, Gemeinde Wenzenbach.

593 Abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.

594 Zu Wutzlhofen, Stadt Regensburg.

595 Lindhof, aufgegangen in Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

596 Zu Schwablweis, Stadt Regensburg.

597 Zu Harthof, aufgegangen im Gebiet der Stadt Regensburg.

598 3. Sonntag der Passionszeit.

599 25. Juli.

600 24. August.

601 30. November.

Fürst und Herr, Herr Philipps Ludwig, Pfalzgraffe bey Rhein, Herzog inn Bayrn, Graff zu Veldenz unnd Sponheimb, Anno 1596 gemeinen Marckht der von ihrer fürstl[ichen] Gnaden neu erbauthen Kkirchen weegen befreyet.

Ermeltes Jahr ist alhier ein Stentlein Landtsknecht der evangelisch[en] Stende des bayrischen Krayses gemusstert worden, in Ungarn<sup>602</sup>. [Fol. 23v]

### Hoffmarch Hirschling<sup>603</sup> B 5

Ein Hofmarch am Regen ligen in Rambßpaurer<sup>604</sup> Pfarr.

#### Unterthanen

Hat alda 17 und zu Ketzheimb<sup>605</sup> 1 Underthanen.

#### Hofmarchsherrn

1391 die Hofer, 1416 Stephan Hofer, diser Zeith die von Parsperg<sup>606</sup>.

#### Gräniz

Die Marterseulen am Langen Eckh gegen Gaulnhausen<sup>607</sup> yber, B 5. [Fol. 24r]

### Hofmarch Leonberg<sup>608</sup>

Ein Schloß unnd Hofmarch in der Pfarr unnd dem Dorff Leonberg ligen.

#### Unterthanen

Alda 8, Kezhaimb<sup>609</sup> 2, Ettenhof<sup>610</sup> 1, Panholz<sup>611</sup> 1, Rappenbichel<sup>612</sup> 4, Ibenthan<sup>613</sup> 6.

#### Hofmarchsherrn

1413 Hannß Guendorfer von Guenttorf, 1560 Leonhard von Sinzenhoven, ist zu Deubliz<sup>614</sup> erschossen worden. Dieser Zeit Georg Leo von Sinzenhoven, Sussanna von Crafftshofen, sein Hausfrau.

---

602 Die Wörter „in Ungarn“ wurden von anderer Tinte hinzugefügt.

603 Hirschling, Marktgemeinde Regenstau.

604 Zu Ramspau, Marktgemeinde Regenstau.

605 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

606 Reichsherrschaft Parsberg.

607 Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstau.

608 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

609 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

610 Wohl Ödenhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

611 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

612 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

613 Ibenthann, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

614 Teublitz, Stadt Teublitz, SAD.

### Gräniz

Die Strasß von dem Schloss unnd der Hofmarchstafern Hofmarchsherrn Maynung nach, des Ambst aber die Tachrinnen. [Fol. 24v]

### Ramspaur<sup>615</sup>

Ein Hofmarch am Regen ligent, darinnen ein aigner Pfarrer.

### Unterthannen

Alda 28, Leonberg<sup>616</sup> 1, Mezelskreuth<sup>617</sup> 2, Wehrhof<sup>618</sup> 1, Schwaighof<sup>619</sup> 1, Rappenbichel<sup>620</sup> 1, Fürssthof<sup>621</sup> 1, Anglern<sup>622</sup> 1.

### Hofmarchsherrn

1463 Hannß Rinckhmaul, 1483 Geörg von Kuttenu, 1526 Albrecht von Kuttenu, 1560 Sebastian von Kuttenu, 1595 Wolff Münch von Münchdorf, Susanna von Schüberg uxor.

### Gräniz

Ein Creuzstain am Regenstauffer Weeg gegen der Mühl yber, D. 4. [Fol. 25r]

### Hofmarch Birckhensee<sup>623</sup>

Ein Hofmarch und Filial in Leonberger Pfarr.

### Unterthanen

Alda 20, Leonberg<sup>624</sup> 4, Rosbahof<sup>625</sup> 1, Disenbach<sup>626</sup> 1, Lindemühl<sup>627</sup> 1, Eichaberg<sup>628</sup> 2, Reingrueb<sup>629</sup> 1, Zieglhütten<sup>630</sup> 1.

---

615 Ramspau, Marktgemeinde Regenstau.

616 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

617 Meßnerskreith, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

618 Wöhrhof, Marktgemeinde Regenstau.

619 Gemeint sein dürfte wegen der Lage „Schwaighöfl“ (vgl. Register, S. 10). Schwaighof, Marktgemeinde Regenstau.

620 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

621 Fürstthof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

622 Anglthof, Marktgemeinde Regenstau.

623 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

624 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

625 Roßbach, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

626 Diesenbach, Marktgemeinde Regenstau.

627 Lintermühle, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

628 Eichlberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

629 Reingrub, Marktgemeinde Regenstau.

630 Ziegelhütte, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

### Hofmarchsherrn

Anno 1364 Dieterich von Birckhenseeh, Anno 1470 Ruprecht Eyttenharter, Anno 1560 Wolff Teufel, Verona von Sinzenhoven sein Hausfrau, Anno 1595 Wolff Balthasar Teufl, Cordula von Belkhoven uxor.

### Gräniz

Ist strittig. Daß Ambt will, es sey der Graben am Birckhenseer Veldt bey der Kohlsetten, C 3. Hofmarchsherr will es die Steinere Marter im Panholz auff der Weegscheidt an Regenstauffer und Hagenauer<sup>631</sup> Strassen, C 3. [Fol. 25v]

### Eitlhausen<sup>632</sup>

Ein Hofmarch am Regen in Regenstauffer Pfarr.

### Unterthanen

Alda 4, zum Banholz<sup>633</sup> 2, Hagenau 1, Eichelberg Voders<sup>634</sup> 2, Widen<sup>635</sup> 2, Prücklhof<sup>636</sup> 1.

### Hofmarchsherrn

Habens innen die Besizer der Hofmarch Regldorf<sup>637</sup> im Landtgericht Lengfeldt. Balthasar Lerch Veltin von der Sachsen, Hannß Georg Altmann, Lucia von der Sachsen, sein ehelich Hausfrau.

### Gräniz

Tachschar<sup>638</sup> unnd der Underthannan Grundt.  
[Fol. 26r]

### Drackhenstein<sup>639</sup>

Ein Hofmarch unnd alt Schloß in der Pfarr Kirchberg<sup>640</sup>, an iezt dem Inhaber Carlstein<sup>641</sup> gehörig.

### Unterthanen

Alda die Underthannan zu findten, bey disem Schloss seint 7.

---

631 Zu Hagenau, Marktgemeinde Regenstauf.

632 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstauf.

633 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

634 Ferneichlberg, Marktgemeinde Regenstauf.

635 Wieden, Marktgemeinde Regenstauf.

636 Brücklhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

637 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

638 Dachschar, Dachtraufe, vgl. SCHMELLER, Wörterbuch 2, Sp. 445.

639 Drackenstein, Marktgemeinde Regenstauf.

640 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauf.

641 Karlstein, Marktgemeinde Regenstauf.

### Hofmarchsherrn

1423 Stephan Hofer, 1349 Friderich von Trackhenstein, 1390 Diettrich Hofer, 1401 Hannß Hofer, Ernreich von Nabeckh<sup>642</sup>, Amprosi Gusterlein, Jobst Wilhelmb von Tandorf, Johann Bernhardt von Stauff, Freyherr zu Teufels.

N.B.: Anno 1552 ist die Hofmarchsfrau alda, Sabina Kupfenbergerin, Hannsen Kupfenbergers nachgelassene Wittib, von einer ihrer Diennerin, Anna, erschlagen, welche hernach in Regenstauff gericht worden. [Fol. 26v]  
Anno 1573 ist alda daß Schlosswürthshauß, ein Sölngüetlein unnd 3 Persohnen durch Michaeln Daflern ver-  
brenth, welcher verschiedenes Jahr wunderbarlich einkommen unnd zu Regenstauff wider verprennet wor-  
den, 1597.

### Forchtenberg<sup>643</sup>

Ein Hofmarch unnd Schlosß in der Pfarr Kirchberg<sup>644</sup>, dem Inhaber Carlstain<sup>645</sup> gehörig, ist dabey ein Hof unnd Söln, mehrere Unterthanen findet man under dem Titul Carlstein, wie auch die Gräniz.

### Hofmarchsherrn

1583 Peter Rainer, 1481 Hainrich Zenger, 1585 Jobst Wilhelmb von Tandorf, diser Zeith Johann Bernhardt von Stauff.

### Stadl<sup>646</sup> D 5

Ein Hofmarch, altes Schlosß unnd siben [Fol. 27r] Heuser, in der Pfarr Rambspaur<sup>647</sup> ligent, mehrere Undertha-  
nen.

### Unterthanen

findet man bey der Hofmarch Carlstein, deren Inhaber auch dise diser Zeith gehörig.

### Hofmarchsherrn

1423 Peter Kutenaur, 1429 Rueprecht Freydenberger, 1454 Georg Utenhofer, 1575 Jobst Wilhalm von Tandorf, dise Zeit Johann Bernhardt von Stauff.

### Gräniz

Hat in Regenstauffer Gemain am Stadlberg Holzrecht, so man ihnen jehrlich ausweiset. [Fol. 26v]

---

642 Naabeck, Stadt Schwandorf, SAD.

643 Forstenberg, Burgruine, Marktgemeinde Regenstau.

644 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstau.

645 Karlstein, Marktgemeinde Regenstau.

646 Stadel, Marktgemeinde Regenstau.

647 Ramspau, Marktgemeinde Regenstau.

## Carlstain<sup>648</sup>

Ein Hofmarch, Filial, Schloß unnd Dorf in der Pfarr Kirchberg<sup>649</sup>.

### Unterthanen

Alda 20, Mühlleutten<sup>650</sup> 7, Asm<sup>651</sup> 6, Oberhof<sup>652</sup> 2, Süessebach<sup>653</sup> 2, Roith<sup>654</sup> 2, Guenhof<sup>655</sup> 1, Tanwisen<sup>656</sup> 1, Grevlsberg<sup>657</sup> 1, Reppershof<sup>658</sup> 1, Kirchberg 1.

### Hofmarchsherrn

1530 Jobst von Thandorf, 1559 Jobst Wilhalm von Tandorf, Ursula Wallerin vom Wilthurn uxor, 1588 Johann Bernhardt von Stauff, Freyherr, Lucia Seubolsdorfferin, ein gebohrne von Tandorf, uxor.

### Gräniz

Ein Stain am Fuhrweeg von Fortenberg<sup>659</sup> auff Roith, nachent bey dem Steig, so von Carlstein nach dem Stadl<sup>660</sup> yber daß Blümblein gehet, D 5. [Fol. 28r]

## Schloß Wolfferstorff<sup>661</sup>

Durch Hannß Wallrab enerpauet unnd zu einer Hofmarch gemachet, in Zeitldorner<sup>662</sup> Pfarr gehörig, nachent bey Bettenreuth<sup>663</sup>.

### Unterthanen

Alda 3, Irlbach<sup>664</sup> 13, Höflern<sup>665</sup> 2, etc.

### Hofmarchsherrn

Hannß Wallrab, Elisabetha Kagerin vom Reigert.

- 
- 648 Karlstein, Marktgemeinde Regenstau.  
649 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstau.  
650 Aufgegangen in Karlstein, Marktgemeinde Regenstau.  
651 Asing, Marktgemeinde Regenstau.  
652 Oberhof, Marktgemeinde Regenstau.  
653 Süessenbach, Marktgemeinde Regenstau.  
654 Ruith, Marktgemeinde Regenstau.  
655 Gnadenhof, Marktgemeinde Regenstau.  
656 Abgegangen oder aufgegangen in Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstau.  
657 Greisberg, Marktgemeinde Regenstau.  
658 Rappershof, Marktgemeinde Regenstau.  
659 Forstenberg, Burgruine, Marktgemeinde Regenstau.  
660 Stadel, Marktgemeinde Regenstau.  
661 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
662 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
663 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.  
664 Erlbach, Gemeinde Bernhardswald.  
665 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.

## Gräniz<sup>666</sup>

[Fol. 28v]

## Hachenberg<sup>667</sup>

Ein Schloß unnd Hofmarch in Neukhürcher<sup>668</sup> Pfarr, diser Zeit den Wallraben unnd Poyslen gehörig.

### Unterthanen

Alda 19<sup>669</sup>, Seenberg<sup>670</sup> 3, Neukhürch 2, Lohe<sup>671</sup> 2, Schafhof<sup>672</sup> 1, Stenglhof<sup>673</sup> 1, Pfaffenöde<sup>674</sup> 1, Kropflsberg<sup>675</sup> 1, Zigmühl<sup>676</sup> 1.

### Hofmarchsherrn

Anno 1440 Heinrich Igel, diser hat lauth eines alten Brieffes ein Wisen in der Pfaffenseigen, zur Pfarr Neunkhürchen vermarchet. 1560 Hannß von Breckendorf, 1595 Hannß Joachimb Poysl, Lucia von Breckendorf uxor.

## Gräniz

Ein Weyer im Thall zwischen Hackhenberg unnd Neukhürch, D 9. [Fol. 26v]

## Hauzendorff<sup>677</sup>

Ein Hofmarch, Schloß, Filial unnd Dorff in der Pfarr Bettenreuth<sup>678</sup>.

### Unterthanen

Alda 24<sup>679</sup>, Grueb<sup>680</sup> 2, Harnasmühl<sup>681</sup> 1, Parleuten<sup>682</sup> 2.

### Hofmarchsherrn

1324 Jordan von Hauzendorf, 1385 Heinrich Hauzendorffer, 1407 Heinrich von Hauzendorf, 1514 Hannß Wall-

---

666 Überschrift ohne Folgetext.

667 Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.

668 Zu Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.

669 Zahlen neben Siedlungsnamen, die keine Quadrantenangaben sind, bedeuten Herdstättenzahlen.

670 Samberg, Gemeinde Bernhardswald.

671 Lohhof, Gemeinde Bernhardswald.

672 Schafhof, Gemeinde Bernhardswald.

673 Stanglhof, Gemeinde Bernhardswald.

674 Pfaffenöd, Gemeinde Wald, CHA.

675 Kropfersberg, Gemeinde Altenthann.

676 Züchmühl, Gemeinde Bernhardswald.

677 Hauzendorf, Gemeinde Wenzelbach.

678 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

679 Zahlen neben Siedlungsnamen, die keine Quadrantenangaben sind, bedeuten Herdstättenzahlen.

680 Wohl Grubberg, Gemeinde Bernhardswald.

681 Hornismühle, Gemeinde Altenthann.

682 Parleithen, Gemeinde Bernhardswald.

rab, Margaretha Casstnerin uxor, 1560 Melchior Wallrab, Ursula von Tandorf uxor, 1576 Geörg Wallrab, Regina von Preckhendorf uxor.

### Gräniz

Ein stainern unnd hilzers Creuz an der Strasß von Hauzendorf nach Bettenreuth, D 8. [Fol. 29v]

### Bernhardtswaldt<sup>683</sup>

Ein Hofmarch, Schlosß unnd Dorf in Wenzenbacher<sup>684</sup> Pfarr, am Thonaustauffer<sup>685</sup> Forst ligent.

### Unterthanen

Alda bey 60, Poßbruckh<sup>686</sup> 1, Wishof<sup>687</sup> 1, Wismühl<sup>688</sup> 1, Stainrinnen<sup>689</sup> 1, Elenbognermühl<sup>690</sup> 1.

### Hofmarchsherrn

1425 Ulrich Teurlinger, 1474 Leonhardt Teurlinger, Jacob Behaim von Adelzhausen, Hannß Wolff Behaim, Ursula, ein gebohme Rechelin uxor, Hannß Wolff von der Warth, diser Zeit Hannß Notthafft von Wernberg<sup>691</sup>.

### Gräniz<sup>692</sup>

[Fol. 30r]

### Khürn<sup>693</sup>

Ein Hofmarch, Schlosß, Filial unnd Dorff in der Pfarr Wenzenbach<sup>694</sup>, eine gen Bettenreuth<sup>695</sup> gehörig.

### Unterthanen

Alda 20<sup>696</sup>, Gailnhausen<sup>697</sup> 13, Seubersdorf<sup>698</sup> 5, Lyberg<sup>699</sup> 3, Neukhürchen<sup>700</sup> 3, Weege<sup>701</sup> 2, Wolfferzwing<sup>702</sup>

---

683 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.

684 Zu Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

685 Zu Donaustauf, Gemeinde Donaustauf.

686 Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.

687 Wieshof, Gemeinde Bernhardswald.

688 Wiesmühl, Gemeinde Bernhardswald.

689 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.

690 Ellbogen, Gemeinde Bernhardswald.

691 Wernberg, Marktgemeinde Wernberg-Köblitz, SAD.

692 Überschrift ohne Folgetext.

693 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.

694 Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.

695 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

696 Zahlen neben Siedlungsnamen, die keine Quadrantenangaben sind, bedeuten Herdstättenzahlen.

697 Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstau.

698 Seibersdorf, Gemeinde Bernhardswald.

699 Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.

700 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.

701 Weg, Gemeinde Bernhardswald.

702 Wolfertszwing, Gemeinde Bernhardswald.

2, Hähelstein<sup>703</sup> 2, Obergänbach<sup>704</sup> 2, Undergenbach<sup>705</sup> 3, Plessberg<sup>706</sup> 1, Löchlein<sup>707</sup> 1, Gaulsberg<sup>708</sup> 1, Grueb-  
hof<sup>709</sup> 1, Reinhardtswünckhl<sup>710</sup> 1, Hinderberg<sup>711</sup> 1, Dingstetten<sup>712</sup> 1, Apprandt<sup>713</sup> 1, Buechhof<sup>714</sup> 1, Stainrinen<sup>715</sup>  
1, Harma<sup>716</sup> 2.

### Hofmarchsherrn

1366 die Hochkürner zu Khürn, 1425 der weis und vöst Wilhalmb Paulstorff, 1456 Herr Wilhalm von Paulstorf,  
1560 Sebastian von Paulstorf, 1580 Stephan von Paulstorf.

### Gräniz

Hat vor Zeiten ein aigen Halsgericht gehabt am Galgenberg, D 7. [Fol. 30v]

### Hauzenstain<sup>717</sup>

Ein Hofmarch, Schloß unnd Dorf in der Pfarr Wenzenbach<sup>718</sup>, eine gen Regenstauff gehörig.

### Unterthanen

Alda 7, Danhausen<sup>719</sup> 11, Fuessenberg<sup>720</sup> 5, Roith<sup>721</sup> 4, Vichhofen<sup>722</sup> 2, Haslach<sup>723</sup> 2, Hagenau<sup>724</sup> 2, Vierholz<sup>725</sup> 1,  
Wenzenbach 1, Heslgrueb<sup>726</sup> 1, Holz<sup>727</sup> 1, Seenberg<sup>728</sup> 1, Grueb<sup>729</sup> 1, Fünsing<sup>730</sup> 1.

- 
- 703 Högelstein, Gemeinde Bernhardswald.  
704 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
705 Gambach, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.  
706 Plessenberg, Gemeinde Bernhardswald.  
707 Löchl, Gemeinde Bernhardswald.  
708 Vielleicht Schlaghof, Gemeinde Bernhardswald.  
709 Grubhof, Gemeinde Bernhardswald.  
710 Reinhardswinkl, Gemeinde Altenthann.  
711 Hinterberg, Marktgemeinde Regenstau.  
712 Dingstetten, Gemeinde Bernhardswald.  
713 Apprant, Gemeinde Bernhardswald.  
714 Buchhof, Gemeinde Bernhardswald.  
715 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.  
716 Ober-/Unterharm, Gemeinde Bernhardswald.  
717 Hauzenstein, Gemeinde Wenzenbach.  
718 Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.  
719 Thanhausen, Gemeinde Wenzenbach.  
720 Fußenberg, Gemeinde Wenzenbach.  
721 Roith, Gemeinde Wenzenbach.  
722 Abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.  
723 Haslach, Gemeinde Wenzenbach.  
724 Hagenau, Marktgemeinde Regenstau.  
725 Führholz, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.  
726 Höslgrub, Gemeinde Bernhardswald.  
727 Wohl Holz, Marktgemeinde Regenstau.  
728 Samberg, Gemeinde Bernhardswald.  
729 Wohl Grub. Marktgemeinde Regenstau.  
730 Finsing, Gemeinde Bernhardswald.

### Hofmarchsherrn

1380 Otto Hauzendorfer, 1385 Hörmann Hauzendorfer, 1456 Christoph Leiblfinger, 1407 Hannß Leiblfinger, 1560 Seefrid von Leiblfinger, 1570 Heinrich von Leiblfing, 1592 Bartlmae Freydl, Regina Hallerin von Hallerstein uxor.

### Gräniz

Ein Marterseulen bey Penckh<sup>731</sup> an der Strass, E 5.

[Fol. 31r-31v: Leerseiten]

[Fol. 32r]

## Kurtze Beschreibung der Pfarren, Pfarrern und Kürchen im Pflegamt Regenstauff

### Regenstauff, E 4

Ein Marckht unnd Pfarr, Collator Illustrissimus

### Eingepferthe<sup>732</sup>

Eitlhausen<sup>733</sup>, Disenbach<sup>734</sup>, Schnaitweg<sup>735</sup>, Schneckenreuth<sup>736</sup>, Birckhenzant<sup>737</sup>, Gfangen<sup>738</sup>, Fidlhof<sup>739</sup>, Roithof<sup>740</sup>, Bachoffen<sup>741</sup>, Weyhermühl<sup>742</sup>. Vide plures<sup>743</sup> bey der Pfarr Wenzelbach<sup>744</sup>, Folio<sup>745</sup>.

### Pfarrer

1483 Petruß Hueber Vicarius, 1543 Christophorus Auckhendobler<sup>746</sup>, der erste evangelische Prediger alhier, 1594 Leonhardus Silvanus Misificus [sc. Missificus] weiln Kayser Carl diss Landt ingehabt.<sup>747</sup>, 1554 Severinus Borckheimer, ein rainer Lehrer, 1563 Johannes Pless, [Fol. 32v] 1572 Johannes Ammonius Calvinista, 1576 Melchior Erichius, 1587 Christophorus Vogelius<sup>748</sup>.

---

731 Penkhof, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzelbach.

732 Eingepfarnte.

733 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstau.

734 Diesenbach, Marktgemeinde Regenstau.

735 Schneitweg, Marktgemeinde Regenstau.

736 Schneckenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

737 Birkenzant, Marktgemeinde Regenstau.

738 Gfangen, Marktgemeinde Regenstau.

739 Fidlhof, Marktgemeinde Regenstau.

740 Ruith, Marktgemeinde Regenstau.

741 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstau.

742 Weihermühle, aufgegangen in Regenstau, Marktgemeinde Regenstau.

743 Übersetzung: „weitere siehe“.

744 Wenzelbach, Gemeinde Wenzelbach.

745 Folionummer fehlt.

746 Nach WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch: Ankerdabler.

747 Der Bezug auf die Regierungszeit Kaiser Karls (wohl Karl V., reg. 1520-1556), sowie die Verwendung des sich auf den katholischen Ritus beziehenden Begriffs „Missificus“ lassen vermuten, dass die angegebene Jahreszahl 1594 falsch ist.

748 Der Verfasser dieser Beschreibung.

# Vierte Beschreibung

Der Marken, Markren, Inzid Rittersen  
im Allegambt Regenstein.

## Regenstein

E. 4.

Ein Markt. und Hans Cellator Illustrissimus.

## Freigeistse

Althausen  
Gruentzen  
Lindenberg  
Friedl.  
Wiesbach

Spambach  
Gruentzen  
Klangen  
Kreitzl.  
Wiesbach

Vide plures sag. ob. Hans Wanzarbuch  
fol.

## Marken

- 1400. Innozenz's fräher vicarius.
- 1543. Innozenz's fräher vicarius des neuen  
Evangelij. Innozenz alpin.
- 1594. Leonhardus Silvanus Misifing Willen  
Hofes Caal off lund in geseft.
- 1554. Severinus Lantfarn am vanderlefen.
- 1563. Johann Hof.

Folio 32r aus Christoph Vogels Beschreibung  
des Pflegamts Regenstein, Abschrift 18. Jhd.  
(BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 30)

## Kirchen

Ist Anno 1591 von neuem gebauth worden, wie zuvor 1590 die Schuel und hernach 1595 der Pfarr [sc. Pfarrhof], alles auf Befelch des durchleuchtigen, hochgebohrenen Fürsten und Herrn, Herrn Philipps Ludwigen, Pfalzgravens etc.

### Haben in diser Kirch ihre Monumenta

Hannß von Breittenbach zum Schönberg<sup>749</sup>.

Ein Stoer<sup>750</sup> [...] <sup>751</sup>gart [sc. gar] alte Stain, so zum Thail zerbrochen unnd die Jahrzahl nicht gelesen werden kann.

Hannß Wallrab von Hauzendorf<sup>752</sup>, 31 Jahr Pflieger alhier, 1483.

Michael Wallrab, obernten Wallrabens Söhnlein, 1491. [Fol. 33r]

Alexander von Wemding, 1529.

Geörg Teufl von Pürckensee<sup>753</sup>, 1547.

Anna Grienbeckhin uxor eius, 1545.

Freylein Maria Salomee von Tanberg, 1590.

Achatius Freyherr von Tanberg, 1590.

Agnes Freyin von Tanberg, ein geborne von Scholer[?].

Wolff Teufl zu Pirckensee, 1594.

Verena uxor, eine von Sünzenhoven, 1588.

Veronica von Königsfelden, ein gebohrene von Tauffkhürchen, 1590.

Auch vill ehrliche Burger, so ihnen unnd denen ihrigen zum Gedächtnuss auff unterschiedliche Taflen, die Historiam Salvatoris Jesu Christi, dessen Empfengnuss, Geburth, Beschneidung, Opfferung im Tempel, Opferbahrung, den Weissen Tauff, Verclörung auf dem Berg Thabor, Abentmahl, Angst am Heyl[igen] Ölberg, Creuzigung, Begräbnuss, Auferstehung, Aufffahrth, Sendung des Heyl[igen] Geistes unnd Leztes Gericht mit Öelfarben mahlen unnd in die Kirchen affigiren lassen. [Fol. 33v]

## Pfarr Leonberg<sup>754</sup> B 4

Collator Illustr[i]ssimus

### Eingepfärte

Filial Eitlbrun<sup>755</sup>, Bürckhensee<sup>756</sup> 22 [sc. Herdstätten]<sup>757</sup>

---

749 Schönberg, Gemeinde Wenzelbach.

750 Name einer im 16. Jahrhundert nachgewiesenen oberpfälzischen Landsassenfamilie. Vgl. AMBRONN, Landsassen, S. 289, sowie oben Fol. 22v: Marquart Störer, Wirath Storer.

751 Lücke.

752 Hauzendorf, Gemeinde Wenzelbach.

753 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

754 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

755 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.

756 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

757 Zahlen neben Siedlungsnamen, die keine Quadrantenangaben sind, bedeuten Herdstättenzahlen.

### Dörffer unnd Höffe

Mezelscreutz<sup>758</sup> 13 [sc. Herdstätten], Kezhaimb<sup>759</sup> 5, Rappenbühel<sup>760</sup> 10, Ibentan<sup>761</sup> 8, Winckhlern<sup>762</sup> 7, Roting<sup>763</sup> 7, Rosbahof<sup>764</sup> 3, Stainhof<sup>765</sup> 2, Aichelberg<sup>766</sup> 2, Hagenau<sup>767</sup> 11, Schanforst<sup>768</sup> 1, Stadlhof<sup>769</sup> 1, Capelhof<sup>770</sup> 1, Zieglhütten<sup>771</sup> 1, Lindenmühl<sup>772</sup> 1, Spindlhof<sup>773</sup> 1, Wehrhof<sup>774</sup> 1, Ufn Behältern<sup>775</sup> 2, Ettenhof<sup>776</sup> 1, Vorsterhaus<sup>777</sup> 1, Harbachhof<sup>778</sup> 1, Panholz<sup>779</sup> 11, Rohrhof<sup>780</sup> 1, Brücklhof<sup>781</sup> 1; Vide plure bey der Pfarr Eitlbr[u]n<sup>782</sup>, Folio<sup>783</sup>.

### Pfarrer

1547 Jacobus Thalhaimer, 1552 Johannes Steger, 1558 Lucas Kauschmann, [Fol. 34r] 1559 Simon Heberle, 1563 Jacob Neuber, 1567 Martin Schurer, 1568 Casparus Koller, 1570 Jonas Hendelius, 1576 Dionysius Widmann, 1578 Casparus Wilhelmb, etc.

### Kirchen

Haben ihre Stain unnd Monumenta darinnen Theodorus von Birckhensee<sup>784</sup>, 1364, Rupertus Eittenharter von Birckhensee, 1470.

### Eitlbrun<sup>785</sup>

Collator Illustrissimus, ist bey Menschengedenken ein eigene Pfarr gewesen, nun ein Filial gen Leonberg<sup>786</sup>. Hat alda 30 Herdstett.

- 
- 758 Meßnerskreith, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 759 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 760 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 761 Ibenthann, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 762 Winkerling, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 763 Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 764 Roßbach, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 765 Steinhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 766 Eichlberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 767 Hagenau, Marktgemeinde Regenstauf.
  - 768 Saurforst, aufgegangen in der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 769 Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 770 Kappl, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 771 Ziegelhütte, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 772 Lintermühle, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 773 Spindlhof, Marktgemeinde Regenstauf.
  - 774 Wöhrhof, Marktgemeinde Regenstauf.
  - 775 Wohl Pfaltermühle, Stadt Maxhütte-Haidhof.
  - 776 Wohl Ödenhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 777 Abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 778 Harberhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 779 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 780 Rohrhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 781 Brücklhof, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.
  - 782 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.
  - 783 Die Folionummer fehlt.
  - 784 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof.
  - 785 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.
  - 786 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.

### Eingepfärte

Fronau<sup>787</sup> 3 [sc. Herdstätten], Holz<sup>788</sup> 3, Riesel<sup>789</sup> 2, beede Loch<sup>790</sup> 2, [Fol. 34v] Kerben<sup>791</sup> 2, Grueb<sup>792</sup> 2, beede Aichlberg<sup>793</sup> 4, Widen<sup>794</sup> 2, Preßgrundt<sup>795</sup> 2, Haßlach<sup>796</sup> 2, Epfendau<sup>797</sup> 1, Süesberg<sup>798</sup> 1, Schenzlohe<sup>799</sup> 1, Schnepfenberg<sup>800</sup> 1, Alte Hueb<sup>801</sup> 1, Neue Hueb<sup>802</sup> 2, Irlbrunn<sup>803</sup> 1, Reingrub<sup>804</sup> 1; Erstreckht sich also die Pfarr Leonberg unnd dises Filial Eitlbrunn Mitternacht gegen Mittag dritthalb<sup>805</sup> grosse Meill A 3, 4, 5 bis F 1, 2, 3.

### Pfarrer

1545 ist lauth hiesigen Kÿrchenbuechs Georgius Riedmayr, Pfarrer zu Eitlbrunn, durch Christophorum Anckhendobler mit Elisabetha Schmidin von Birckhensec<sup>806</sup> copulirt worden.

### Kirchen

Hat alda in der Freithofmaur ein steinern Crucifix mit der Jahrzahl 1393. [Fol. 35r]

### Rambsbaur<sup>807</sup> C 4

Collator der Hofmarchsherr daselbst

### Filialia

Galinghausen<sup>808</sup> 13, Hirsching<sup>809</sup> 17 [sc. Herdstätten]

- 
- 787 Fronau, Marktgemeinde Regenstau.  
788 Holz, Marktgemeinde Regenstau.  
789 Riesen, Gemeinde Zeitlarn.  
790 Loch und Kleeberg, Marktgemeinde Regenstau.  
791 Kerm, Marktgemeinde Regenstau.  
792 Grub, Marktgemeinde Regenstau.  
793 Eichlberg und Ferneichlberg, Marktgemeinde Regenstau.  
794 Wieden, Marktgemeinde Regenstau.  
795 Preßgrund, Marktgemeinde Regenstau.  
796 Ober-/Unterhaslach, Marktgemeinde Regenstau.  
797 Epfenthau, Marktgemeinde Regenstau.  
798 Süßberg, Marktgemeinde Regenstau.  
799 Schanzlohe, Marktgemeinde Regenstau.  
800 Schnepfenberg, Marktgemeinde Regenstau.  
801 Unterhub, Marktgemeinde Regenstau.  
802 Oberhub, Marktgemeinde Regenstau.  
803 Irlbründl, Marktgemeinde Regenstau.  
804 Reingrub, Marktgemeinde Regenstau.  
805 Vgl. Glossar: dritthalb.  
806 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, SAD.  
807 Ramspau, Marktgemeinde Regenstau.  
808 Heilinghausen, Marktgemeinde Regenstau.  
809 Hirschling, Marktgemeinde Regenstau.

### Eingefärte

Klain Rambsbaur<sup>810</sup> 9 [sc. Herdstätten], Asm<sup>811</sup> 6, Mühleutten<sup>812</sup> 7, Stadl<sup>813</sup> 7, Anglern<sup>814</sup> 2, Schwaighof<sup>815</sup> 1, Wildenreuth<sup>816</sup> 1, Hindenberg[isch?]<sup>817</sup> 1.

### Pfarrer

1460 Henricus Plebanus, 1495 Hannß Jockht, 1528 Sebastian Hofer, 1546 Nicolaus Moser, 1548 Ludwig Anzinger, 1582 Michael Wohlig.

### Kirchen

Haben ihre Monumenta darinnen: 1463 Hanns Rinckhmaul zu Rambspaur, 1495 Hanns Jockht, Pfarrer alda, 1560 Henricus Plebanus. [Fol. 35v]

### Pfarr Kirchberg<sup>818</sup>

Collator Illustrissimus: 7 [sc. Herdstätten]

Filial Carlstein<sup>819</sup> 20 [sc. Herdstätten]

### Eingepfarte

Gravenwünn<sup>820</sup> 17 [sc. Herdstätten], Drackhenstein<sup>821</sup> 7, Fortenberg<sup>822</sup> 3, Hinderberg<sup>823</sup> 2, Roith<sup>824</sup> 2, Grevlsberg<sup>825</sup> 2, Reppershof<sup>826</sup> 2, Guennhof<sup>827</sup> 1, Tanwisen<sup>828</sup> 1, Öedlendt<sup>829</sup> 1, Süessenbach<sup>830</sup> 1, Oberhof<sup>831</sup> 1.

---

810 Ramspau links des Regens.

811 Asing, Marktgemeinde Regenstauf.

812 Aufgegangen in Karlstein, Marktgemeinde Regenstauf.

813 Stadel, Marktgemeinde Regenstauf.

814 Anglhof, Marktgemeinde Regenstauf.

815 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf.

816 Abgegangen im Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf.

817 Hinterberg, Marktgemeinde Regenstauf.

818 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauf.

819 Karlstein, Marktgemeinde Regenstauf.

820 Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauf.

821 Drackenstein, Marktgemeinde Regenstauf.

822 Forstenberg, Burgruine, Marktgemeinde Regenstauf.

823 Hinterberg, Marktgemeinde Regenstauf.

824 Ruith, Marktgemeinde Regenstauf.

825 Greisberg, Marktgemeinde Regenstauf.

826 Rappershof, Marktgemeinde Regenstauf.

827 Gnadenhof, Marktgemeinde Regenstauf.

828 Abgegangen oder aufgegangen in Grafenwinn, Marktgemeinde Regenstauf.

829 Elendhalbstraße, Marktgemeinde Regenstauf.

830 Süessenbach, Marktgemeinde Regenstauf.

831 Oberhof, Marktgemeinde Regenstauf.

### Pfarrer

1528 Andreas Palmann, 1340 Do[m]i[n]us Conradus, 1550 Caspar Schobermann, 1553 Sigmundt Heberle, 1560 Joann Hammer.

### Kirchen

Ist kein anderer Stein diser Zeit darinnen, dann obgesezten Domini Conradi Plebani 1340.  
[Fol. 36r]

### Pfarr Neukhürch<sup>832</sup>

Collator der Hofmarchsherr alda zu Hachenberg<sup>833</sup>

### Eingepferte

Filial Hachenberg 19 [sc. Herdstätten], Seenberg<sup>834</sup> 6, Hinder Eppendorf<sup>835</sup> 7, Löhel<sup>836</sup> 2, Schaffhof<sup>837</sup> 1, Widen<sup>838</sup> 1, Pfaffenöede<sup>839</sup> 1, Stenglhof<sup>840</sup> 1.

### Pfarrer

1545 Johann Wendel, 1559 Ulrich Sigel, 1571 Geörg Mühldorfer.

### Kirchen

Haben ihre Epitaphia darinnen: 1430 Ursula von Preckhendorf, 1569 Hannß von Preckhendorf.  
[Fol. 36v]

### Pfarr Bettenreuth<sup>841</sup>

Collator alda Abbas<sup>842</sup> zu Unser Frauen Zehl<sup>843</sup> bey Brenenberg<sup>844</sup>. Item Vogteypfarr den Inhabern Khürn<sup>845</sup>, Hauzendorf<sup>846</sup> unnd Hauzenstein<sup>847</sup> gehörig. Haben die Vogtey wechselweis Khürn 6, Hauzendorf 3, Hauzenstein 3 Jahr nacheinander, hat siben Vogteyhöfe:  
In der churf[ürstlichen] Pfalz ein Holz, die Rezenau, entzogen worden.

---

832 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald.

833 Hackenberg, Gemeinde Bernhardswald.

834 Samberg, Gemeinde Bernhardswald.

835 Hinterappendorf, Gemeinde Bernhardswald.

836 Lehen, Gemeinde Bernhardswald.

837 Schaffhof, Gemeinde Bernhardswald.

838 Wieden, Gemeinde Bernhardswald.

839 Pfaffenöd, Gemeinde Wald, CHA.

840 Stanglhof, Gemeinde Bernhardswald.

841 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald.

842 Abt, Klostervorsteher.

843 Benediktinerkloster Frauenzell.

844 Brenenberg, Gemeinde Brenenberg.

845 Kürn, Gemeinde Bernhardswald.

846 Hauzendorf, Gemeinde Bernhardswald.

847 Hauzenstein, Gemeinde Wenzenbach.

In disem Ambt: Eppendorf<sup>f848</sup>, Oberhof<sup>f849</sup>, Widenhof<sup>f850</sup>.  
In Bayrn: Göppenbach<sup>851</sup>, Posruckh<sup>852</sup>, Kropflsberg<sup>853</sup>.

Eingepfärdte,  
alters hero in disem Ambt

Bettenreuth 15 [sc. Herdstätten], Hauzendorf Filial 24, Kürn Filial 20, Irlbach<sup>854</sup> 13, Grueb<sup>855</sup> 6, Seubersdorf<sup>856</sup> 5, Ödenhof<sup>857</sup> 3, Hechelstein<sup>858</sup> 2, [Fol. 37r] Weege<sup>859</sup> 2, Höflern<sup>860</sup> 2, Eppendorf<sup>f861</sup> 2, Gerstenhof<sup>862</sup> 2, Parleutten<sup>863</sup> 2, Gruebhof<sup>f864</sup> 1, Lemmerhof<sup>f865</sup> 1, Überhof<sup>f866</sup> 1, Seigen<sup>867</sup> 1, Gruebberg<sup>868</sup> 1, Buechhof<sup>869</sup> 1, Zigenmühl<sup>870</sup> 1, Appranth<sup>871</sup> 1.

auß Bayrn

Bachmühl<sup>872</sup> 1 [sc. Herdstätte], Kropflsberg<sup>873</sup> 2, Wolfferzwing<sup>874</sup> 2, Reffthall<sup>875</sup> 2, Wisern<sup>876</sup> 2, Harnasmühl<sup>877</sup> 1.

- 
- 848 Vorder-/Hinterappendorf, Gemeinde Bernhardswald.  
849 Eberhof, Gemeinde Bernhardswald oder Oberhof, Marktgemeinde Regenstein.  
850 Wieden, Gemeinde Bernhardswald.  
851 Göppenbach, Gemeinde Altenthann.  
852 Bosruck, Gemeinde Bernhardswald.  
853 Kropfersberg, Gemeinde Altenthann.  
854 Erlbach, Gemeinde Bernhardswald.  
855 Vielleicht Höslgrub, Gemeinde Bernhardswald.  
856 Seibersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
857 Ödenhof, Gemeinde Bernhardswald.  
858 Högelstein, Gemeinde Bernhardswald.  
859 Weg, Gemeinde Bernhardswald.  
860 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
861 Vorder-/Hinterappendorf, Gemeinde Bernhardswald.  
862 Gerstenhof, Gemeinde Bernhardswald.  
863 Parleithen, Gemeinde Bernhardswald.  
864 Grubhof, Gemeinde Bernhardswald.  
865 Lamlhof, Gemeinde Bernhardswald.  
866 Eberhof, Gemeinde Bernhardswald.  
867 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
868 Grubberg, Gemeinde Bernhardswald.  
869 Buchhof, Gemeinde Bernhardswald.  
870 Züchmühl, Gemeinde Bernhardswald.  
871 Apprant, Gemeinde Bernhardswald.  
872 Bachmühl, Gemeinde Altenthann.  
873 Kropfersberg, Gemeinde Altenthann.  
874 Wolferszwing, Gemeinde Bernhardswald.  
875 Refthal, Gemeinde Altenthann.  
876 Wiesing, Gemeinde Altenthann.  
877 Hornismühle, Gemeinde Altenthann.

So sich auß Wenzenbacher<sup>878</sup> Pfarr dahin geschlagen wegen des Pabstumbs Bernhardtswahl<sup>879</sup> 60 [sc. Herdstätten], Stainrinnen<sup>880</sup> 2, bayde Harma<sup>881</sup> 4, Wishof<sup>882</sup> 1, Wismühl<sup>883</sup> 1, Fünsinger Hof<sup>884</sup> 1, Pillersberg<sup>885</sup> 3, Apperzwing<sup>886</sup> 1.

#### Aus der Pfarr Zeitldorn<sup>887</sup>

Ober Gaunbach<sup>888</sup> 3 [sc. Herdstätten], Wolffersdorf<sup>889</sup> 3.

#### Kirchen

Haben ihre Monumenta darinnen: 1514 Christoph von Paulstorf, Margaetha Wallerin uxor; [Fol. 37v] 1514 Hannß Wallrab, Margaretha Castnerin; 1505 Geörg Wallrab von Harlanden, Clara sein Hausfrau; 1596 Elisabetha von Preckhendorf.

#### Wenzenbach<sup>890</sup> F 6

Erlbach<sup>891</sup> und Zeitldorn<sup>892</sup>, drey Pfarm an die Pfarr Regenstauff stossent, auß dennen sich zu solcher folgende Örther geschlagen:

#### Auß Zeitldorn G 4

Regldorf<sup>893</sup> 10 [sc. Herdstätten], Libberg<sup>894</sup> 4, Untergaunbach<sup>895</sup> 4, Abach<sup>896</sup> 1.

#### Auß Erlbacher G 5

Danhausen<sup>897</sup> 11 [sc. Herdstätten], Fuessenberg<sup>898</sup> 6, Thurnhof<sup>899</sup> 1, Plezenhoven<sup>900</sup> 2, Ackherhof<sup>901</sup> 1, Pentling<sup>902</sup> 1, Santhof<sup>903</sup> 1.

- 
- 878 Zu Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.  
879 Bernhardswald, Gemeinde Bernhardswald.  
880 Steinrinnen, Gemeinde Bernhardswald.  
881 Ober-/Unterharm, Gemeinde Bernhardswald.  
882 Wieshof, Gemeinde Bernhardswald.  
883 Wismühl, Gemeinde Bernhardswald.  
884 Finsing, Gemeinde Bernhardswald.  
885 Pillmannsberg, Gemeinde Bernhardswald.  
886 Appertszwing, Gemeinde Bernhardswald.  
887 Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
888 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.  
889 Wolfersdorf, Gemeinde Bernhardswald.  
890 Wenzenbach, Gemeinde Wenzenbach.  
891 Irlbach, Gemeinde Wenzenbach.  
892 Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.  
893 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.  
894 Lieberg, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.  
895 Gambach, verfallen, Gemeinde Bernhardswald.  
896 Abbachhof, Gemeinde Wenzenbach.  
897 Thanhausen, Gemeinde Wenzenbach.  
898 Fußenberg, Gemeinde Wenzenbach.  
899 Thurnhof, Gemeinde Wenzenbach.  
900 Abgegangen oder Hölzlhof, Gemeinde Wenzenbach.  
901 Oberackerhof, Gemeinde Wenzenbach.  
902 Pentlhof, Gemeinde Zeitlarn.  
903 Sandhof, Gemeinde Wenzenbach.

Auß Wenzenbacher F 6 [Fol. 38r]

Hauzenstein<sup>904</sup> 10 [sc. Herdstätten], Vichhofen<sup>905</sup> 2, Penckh<sup>906</sup> 2, Haslach<sup>907</sup> 2, Vierholz<sup>908</sup> 1, Rabenhof<sup>909</sup> 1; 60  
Haushaben.



Teilkarte 9 aus dem Libell zum Pflögamt  
Regenstauß von Christoph Vogel, 1598  
(BayHStA, Pl. 3595, 9)

- 904 Hauzenstein, Gemeinde Wenzenbach.  
905 Abgegangen wohl im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.  
906 Penckhof, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.  
907 Haslach, Gemeinde Wenzenbach.  
908 Führholz, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach.  
909 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Bernhardswald.